

Nr. 20

August - Oktober 2017

# Der HGNler

Vereinszeitschrift der Hockey Gesellschaft Nürnberg e. V.



"IM PORTRAIT -  
CLAUDIA MACK"



"IM INTERVIEW -  
MATZE SCHMEISER"

KRAMER  
BAD UND SERVICE  
IHR PARTNER FÜR  
WASSER  
WÄRME  
WOHLBEHAGEN

BUS Bad und Service GmbH  
Willstätter Straße 70  
90449 Nürnberg

Tel.: 0911 - 312127  
Fax: 0911 - 3188830

[info@badundservice.de](mailto:info@badundservice.de)

RICHTER+FRENZEL

*Effert*



[www.badundservice.de](http://www.badundservice.de)

# Inhalt

<b>In eigener Sache</b>		S. 4
<b>Präsidiumsecke</b>		S. 7
<b>Hockey</b>	Abteilung	S. 10
<b>Damen / Herren</b>	1. Damen	S. 12
	2. Damen	S. 14
	1. Herren	S. 16
	2. Herren	S. 18
	3. Herren	S. 20
<b>Jugend</b>	Momentaufnahme	S. 22
<b>Freizeithockey</b>	Krummholzstocherer	S. 25
<b>Tennis</b>		S. 26
<b>Lacrosse</b>		S. 28
<b>Beachvolleyball</b>		S. 31
<b>Aus dem Vereinsleben</b>	Länderpokal Bayern	S. 32
	Länderpokal HGN	S. 34
	Interview mit Matze Schmeiser	S. 36
	Interview mit Claudia Mack	S. 38
	Pfingstcamp	S. 40
	Schnupperhockeytage	S. 42
	Jappadappadu-Turnier	S. 44
	Aufgeschnappt	S. 46
<b>Aus der HGN Familie</b>		S. 49
<b>Zu guter Letzt</b>		S. 50



# In eigener Sache

Zwanzigste Ausgabe – mittlerweile kennt mehr als die Hälfte unserer aktuellen Mitglieder nur diese Form unserer Vereinszeitschrift. Vielleicht aber auch ein Anlass einmal andere unserer Informationsquellen näher zu betrachten.

Frei zugänglich gibt es auf facebook neben einer allgemeinen HGN-Seite eine ganze Reihe von Seiten einzelner Mannschaften, Bereiche oder auch Abteilungen. Im Detail sind dies die beiden ersten Mannschaften, zusammengefasst die Jugendmannschaften aber auch die 2. Herren und die Lacrosseabteilung. Die jeweils direkte „Fangemeinde“ hat sich ja gewiss so mit der Seite verbunden, dass Änderungen jeweils automatisch im eigenen account sichtbar werden. Sicherlich gibt es aber auch viele, die zwar an

den Informationen durchaus interessiert sind, die aber entweder selbst mit facebook nichts / nur wenig zu tun haben (bzw. zu tun haben wollen), oder denen es einfach nur zu umständlich ist gezielt nach einzelnen Informationen zu suchen. Für alle diese gibt es seit einiger Zeit eine einfache Möglichkeit, die Informationen direkt und vor allem gesammelt über unsere Homepage zu erreichen. Auf einer einzigen Seite haben wir alle diese Einträge zusammengefasst, so dass es genügt gleich auf der Startseite den Reiter „Social Media“ anzuklicken.

Dafür ist auch keinerlei Anmeldung bei facebook erforderlich. Auf den beiden Seiten ist dies beispielhaft abgebildet.

Ruppi



The screenshot shows the homepage of the Hockey Gesellschaft Nürnberg e.V. (HGN) website. The top navigation bar includes links for HOME, SOCIAL MEDIA, VEREIN, NEWS, HOCKEY, LACROSSE, TENNIS, PHOTOS, and KONTAKT. The main banner features the HGN logo and the text "HG NÜRNBERG" with the tagline "Taking hockey to the next level". A small German flag is visible in the top right corner of the banner.



The screenshot shows the official Facebook page of Hockey Gesellschaft Nürnberg e.V. (HGN). It displays several posts:

- Hockey Gesellschaft Nürnberg e.V.** has 334 „Gefällt mir“-Angaben. Post date: 9. Mai.
- Hockey Gesellschaft Nürnberg e.V.** hat 13 neue Fotos zu dem Album „06.05.2017: HGN - MHC (2:2)“ hinzugefügt — hier: [HGN](#).
- 
- HGN Jugend - Mannschaften** has 201 „Gefällt mir“-Angaben. Post date: 4. Juli um 00:31 · Nürnberg, Bayern.
- HGN Jugend - Mannschaften** hat 3 neue Fotos hinzugefügt. Post date: 4. Juli um 00:31 · Nürnberg, Bayern.
- Hans-Baumgartner-Gedächtnisturnier 2017** Am vergangenen Wochenende stand für die Jahrgänge 2004 die 6. Auflage des Hans-Baumgartner-Gedächtnis-Turniers bei Rot-Weiß München an. Neben den Teams aus Bayern waren bei den Jungs noch Österreich und ein MSC-Perspektivteam vor Ort und bei den Mädchen die Schweizer (U16) und Österreicher Auswahl.... Mehr anzeigen
-




# HOCKEY GESELLSCHAFT NÜRNBERG E.V.



**HG Nürnberg 1. Herren**

Seite gefällt mir 512 „Gefällt mir“-Angaben

**HG Nürnberg 1. Herren**  
10. Juni

Liebe HGN-Anhänger,  
Nach 2 Jahren Bundesliga geht es für uns (erstmal) wieder runter. Bei Blau-Weiß Berlin verlieren wir nach lange ausgängigem Spiel und trotz vieler Chancen am Ende noch mit 6:2.  
Natürlich könnte man jetzt darüber diskutieren, dass uns in den letzten drei Spielen jeweils in der entscheidenden Phase ein offensichtlich reguläres Tor aberkannt wurde, aber im Endeffekt haben wir uns den Abstieg durch zu viele Heimniederlagen in erster Linie selbst zuzuschreiben...  
[Mehr anzeigen](#)

20 1 Tellen

**HGN Damen**

Seite gefällt mir 389 „Gefällt mir“-Angaben

**HGN Damen**  
21 Std.

So, nach ein paar Wochen Pause melden wir uns wieder zurück. Die letzte Saison haben wir mit Platz 3 abgeschlossen, womit wir auch sehr zufrieden sind. Danach heißt es jedoch Abschied nehmen von unserer Steffi, Coach Riley und capitano Anni. Nochmal vielen Dank an euch, für den Einsatz die letzten Jahre! Ihr werdet uns so fehlen 😊  
Letzte Woche ging es dann auch schon wieder mit der Vorbereitung für die nächste Saison los. Jetzt heißt es erstmal wieder schwitzen und arbeiten. Wir freuen uns schon auf die nächsten Wochen und die nächste Saison mit unserem neuen Trainerteam Nik und Claudia!  
Eure Damen! 🦸




# HOCKEY GESELLSCHAFT NÜRNBERG E.V.

**2. Herren HG Nürnberg**

Seite gefällt mir 90 „Gefällt mir“-Angaben

**2. Herren HG Nürnberg** hat eine Veranstaltung hinzugefügt.  
8. Juli um 03:25

Matchday der BOYS!!!!!!!  
Am Samstag den 08.07.17 geht es um 16:00 Uhr in das letzte Heimspiel und zugleich auch in das letzte Spiel der diesjährigen Oberligasaison.  
Der Gegner sind unsere Freunde aus München, die uns im Hinspiel 6:3 schlagen konnten.  
Die Situation ist klar, gewinnen wir heute gegen Grünwald können wir aus eigener Kraft den Nichtabstieg perfekt machen.  
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen....  
[Mehr anzeigen](#)



**Nürnberg Lacrosse**

Seite gefällt mir 723 „Gefällt mir“-Angaben

**Nürnberg Lacrosse** hat 2 neue Fotos hinzugefügt.  
Gestern um 10:58 · Hilpoltstein, Bayern

Grillen und LAX an der Pegnitz - perfekt 😊 Nürnberg Lacrosse






## Liebe Mitglieder und Freunde der HGN,

jedes Jahr kurz vor Weihnachten hat bislang die Vereinsführung um Spenden gebeten, um so die Ausgaben decken zu können, die durch die normalen Beitragseinnahmen nicht finanziert werden konnten.

Alle, die auf unserer ordentlichen Hauptversammlung im März waren, haben mitbekommen, dass unser Vizepräsident Finanzen seinen Haushalt für dieses Jahr nur dadurch ausgeglichen darstellen konnte, dass er auf der Einnahmeseite ein Spendenaufkommen in Höhe von 45.000,00 € einstellte, was in etwa den Spendeneingängen des Vorjahres entsprochen hat. Wir haben indes viele der geplanten Maßnahmen bereits durchgeführt - Bouleplatz, Terrassenbeleuchtung, Videotürme - und bezahlt. Jetzt haben wir die Situation, dass sich beim Länderpokal am 17. und 18.06.2017 gezeigt hat, dass die Filteranlage unseres Brunnens dringend einer Wartung mit Austausch der aufgebrauchten Filterelemente bedarf, um eine Bewässerung zukünftig sicher zu stellen. Weiter wird im August eine Reinigung des A-Platzes erforderlich, da wir anderenfalls das Algenproblem nicht in den Griff bekommen werden und auf längere Sicht das den Erhalt des Belages gefährdet.

Allein diese beiden nicht geplanten Maßnahmen werden mit weiteren 6.000,00 - 7.000,00 € unsere Ausgaben belasten. Im August stehen zudem noch die Kosten für die zusätzliche Linierung für Lacrosse am B-Platz an.

Des Weiteren möchten sich mit den „Skulls“ - einer Inlinehockeymannschaft aus dem Raum Nürnberg - weitere Sportler unserem

Verein anschließen und in einer neuen Abteilung auf unserem Teerplatz Inlinehockey spielen. Wir könnten auf diese Weise wiederum neue Mitglieder für die HGN - mindestens 16 Erwachsene - gewinnen. Um den Hartplatz dafür herzurichten würde eine einmalige Investition erforderlich, die wir auf ca. 10.000,00 € schätzen. Ein Betrag, den wir uns im Augenblick eigentlich nicht zusätzlich leisten können, aber doch versuchen sollten diesen zu stemmen, da man nicht oft eine solche Gelegenheit zur besseren Ausnutzung unserer Anlage erhält. Diese zusätzliche Investition würde wiederum der Absicherung der Zukunft des gesamten Vereins dienen, da wir durch die neue Abteilung Inlinehockey auf Dauer Beitragsmehreinnahmen, die bei - derzeit - 16 neuen Mitgliedern bei 3.600,00 € pro Jahr liegen würden, erhalten könnten. Es fehlt uns aufgrund der dargestellten Ausgaben und Planungen zurzeit an Liquidität. Zur Vermeidung von Zwischenfinanzierungskosten durch eine Inanspruchnahme unseres Dispositionskredits bei der Sparkasse und zur Deckung der ungeplanten Ausgaben bitte ich Sie daher sich zu überlegen, Ihre für das Jahresende geplanten Spenden vorzuziehen bzw. der HGN eine zusätzliche Spende zukommen zu lassen, um uns aktuell die erforderlichen Einnahmen zu verschaffen, all die aufgezeigten Maßnahmen ohne Inanspruchnahme einer Finanzierung bezahlen zu können.

Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam die nun im Verein anstehenden Aufgaben meistern können und werden.

Hubertus Sommerfeld  
Präsident



Fanartikel-Shop  
auf unserer Homepage  
[www.fanartikel.hgnuernberg.de](http://www.fanartikel.hgnuernberg.de)



# Präsidiumsecke Allgemeines - Hubertus Sommerfeld

## Betreff: Spendenauftrag

Der Spendenauftrag des Präsidiums vom 29.06.2017, der in diesem HGN-ler nochmals abgedruckt wurde, hat Einige irritiert. Dies bedauern wir. Der Spendenauftrag erfolgte nicht um die Finanzierung einer Investition für Inlinehockey in der HGN zu ermöglichen. Er erfolgte, weil, neben ungeplanten Ausgaben für notwendige Reparaturen, auch ein Großteil der geplanten und budgetierten Ausgaben bereits erfolgt ist, ohne dass die hierfür im Budget eingestellten Spenden bislang eingegangen wären. Wie unser Vizepräsident Finanzen Thomas Bollens auf der Hauptversammlung im März erläutert hat, konnte ein Teil der geplanten Ausgaben für den Sport und die Anlage nur deshalb in das Budget aufgenommen werden, weil mit einem Spendenaufkommen wie im vergangenen Jahr gerechnet wird. Dies bedeutet, auch 2017 müsste ein Spendenvolumen von ca. 45.000 € erreicht werden. Traditionell erfolgen die meisten Spenden immer am Jahresende. Das wäre in diesem Jahr aber zu einem Zeitpunkt, zu dem das Gros der - notwendigen - Ausgaben schon getätigter sein wird. Die Bitte, beabsichtigte Spenden in diesem Jahr vorzuziehen, hat also den Hintergrund sonst notwendige Zwischenfinanzierungskosten zu vermeiden.

Der Spendenauftrag hatte damit zunächst auch nichts mit einer möglichen Investition für Inlinehockey zu tun. Zugeschriebene Spenden, die früher als bisher üblich eingehen, dienen dazu, zusammen mit dem Beitragsaufkommen die geplanten Ausgaben sowie unvorhergesehene Kosten für leider unerwartete Wartungs- und Reparaturarbeiten unserer Anlage zu finanzieren. Nur für den Fall, dass ein Spendenaufkommen erreicht würde, das über den aufgezeigten bereits veranschlagten Aufwand hinaus geht, kämen Ausgaben für eine Umgestaltung des Hartplatzes in diesem Jahr überhaupt in Betracht.

Es steht selbstverständlich für das Präsidium außer Frage, dass zunächst die Aufgaben des Kernbereichs erfüllt sein müssen, bevor wir uns mit Investitionen in eine mögliche weitere Abteilung in der HGN beschäftigen können. Kein Mitglied muss befürchten, dass aufgrund entsprechender Überlegungen der Verantwortlichen im Hockeybereich oder den anderen Abteilungen irgendetwas auf der Strecke bleiben würde.

Die Devise sollte aber immer sein, das Eine tun, das Andere nicht lassen. Sowohl ich, wie auch alle anderen Präsidiumsmitglieder können nur wieder anbieten, im Falle Fragen auftauchen sollten oder irgendetwas unklar sein sollte, fragt uns, damit Misstöne und Irritationen gar nicht erst aufkommen können.

Abschließend möchten wir uns bei allen Spendern für die bereits eingegangene Finanzierungshilfe recht herzlich bedanken.

## Betreff: Inlinehockey in der HGN?

Seit einiger Zeit hat eine Gruppe junger Männer unseren Hartplatz gemietet, um dort Inlinehockey zu spielen. Das Team, das derzeit Inlinehockey als reinen Freizeitsport betreibt, würde sich gerne der HGN als neue Abteilung anschließen. Dieses Ansinnen hat das Präsidium bereits in seinem Spendenauftrag vom 29.06.2017 vorgestellt, was zum Teil zu Irritationen in der Hockeyfamilie - siehe Artikel Spendenauftrag - geführt hat. Um den Hartplatz für Inlinehockey herzurichten, müsste dort eine Bande - gleich einer Eishockeybande - und Fangnetze aufgestellt werden. Die Materialkosten hierfür würden sich auf ca. 10.000,00 € belaufen. Den Aufbau würde das Team größtenteils selbst übernehmen. Sie würden sich auch durch Spenden selbst an den Kosten beteiligen. Nachdem klar ist, dass eine entsprechende zusätzliche Investition für die HGN - egal in welcher Höhe - derzeit nicht darstellbar ist, hat sich das Präsidium mit den Inlinern darauf verständigt, dass diese den Platz, wie bisher, bis Ende der Saison, d.h. bis Ende Oktober, einstweilen weiter in unveränderter Form mieten und wir in der Zwischenzeit gemeinsam prüfen, wie wir eine derartige Investition realisieren könnten. Neben den Spenden des Teams und durch Gelder von mitgebrachten Sponsoren würden, bei einer Mitgliedschaft des Teams in der HGN, zunächst auch die entsprechenden zusätzlichen Beitragseinnahmen, die jährlich bei 3.600,00 € liegen, zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Ich bin guter Hoffnung, dass wir gemeinsam die notwendige Investition nahezu ohne zusätzliche Mittel des Vereins bis zum Ende des Jahres darstellen werden können.

Für die Frage, ob wir auch noch Inlinehockey in der HGN brauchen, gilt das Gleiche, was auch schon für die Lacrosser gegolten hat. Inlinehockey würde sehr gut zu Hockey passen. Wir könnten unser Sportangebot sinnvoll erweitern und damit die Attraktivität der HGN erneut steigern. Vor allem würden die zusätzlichen Beitragseinnahmen es uns ermöglichen, den Unterhalt unserer Anlage sehr viel leichter darzustellen. Letztlich würde unser bislang brach liegender und nur noch als Parkplatz „genutzer“ Hartplatz wieder einer sportlichen Verwendung zugänglich gemacht.

Die Verantwortlichen werden zusammen mit den Inlinern nun ans Werk gehen und versuchen bis zum Jahresende, die offenen Fragen zu klären, damit wir alle in der nächsten Hauptversammlung darüber abstimmen können. Sollten sich vorher entsprechende Möglichkeiten abzeichnen, müsste dann eben wieder, wie bei den Lacrossern auch, in einer außerordentlichen Hauptversammlung darüber abgestimmt werden.

Dass es den Inlinern ernst mit einer Mitgliedschaft in der HGN ist, kann man auch daran sehen, dass sie vor kurzem neben dem Hartplatz auf eigene Kosten und in Eigenarbeit eine Holzhütte zur Aufbewahrung ihrer Ausrüstung errichtet haben. Wer so etwas tut, möchte auch länger bleiben.

Hubi Sommerfeld

# Sport - Dr. Stephan Raum

Liebe Mitglieder und Freunde der HGN,

eine spannende, aufregende und nicht immer besonders glücklich verlaufende Feldrückrunde im Erwachsenenbereich liegt hinter uns. Die 1. Herren konnten die Spielklasse leider nicht halten und mussten damit die 2. Bundesliga Richtung Regionalliga verlassen. Die Gründe sind sicher vielfältig, aber ich bin fest davon überzeugt dass Matze und Big (vielen Dank für euren Einsatz und den ungebrochenen Willen zum Erfolg) und die (hoffentlich) weitgehend bei uns bleibenden Spieler eine absolut realistische Chance auf den Wiederaufstieg haben. Auch wenn die Konkurrenz in der 1. Regionalliga in der nächsten Saison sicher nicht gering sein wird. Die 1. Damen beenden ihre Saison auf dem dritten Platz. Einerseits sicher kein schlechtes Ergebnis, andererseits wäre vielleicht bei einem anderen Verlauf der gesamten Spielzeit insgesamt mehr drin gewesen. Mein Dank gilt auch hier dem Trainerteam Jo und Nik, vor allem weil es uns mit diesen Beiden das erste Mal seit vielen Jahren gelungen ist, einen anstehenden Trainerwechsel geordnet und langfristig geplant und vorbereitet über die Bühne zu bringen. Nach rund 2,5 Jahren als Trainer der 1. Damen verabschiedet sich Jo Rillig in eine etwas längere „Elternzeit“. Vielen Dank Jo für deinen Einsatz in den letzten Jahren und ich hoffe sehr, dich sobald als möglich zumindest als Trainer im Mini-Bereich wieder begrüßen zu dürfen! Zusammen mit Claudia Mack wird sich Nik der herausfordernden Aufgabe stellen, den Umbruch in der Mannschaft, aus der sich einige verdiente Spielerinnen verabschiedet haben, hinzubekommen.

Erfreulich m.E. die Entwicklung bei den zweiten Mannschaften wo es uns gelungen ist, einen halbwegs geregelten Trainings- und

Spielbetrieb zu gestalten – immerhin sind mittlerweile wieder bis zu 24 Spieler beim Training der zweiten Herren. Im Jugendbereich waren vor allem die Schnuppernachmittle von großem Erfolg gezeichnet, so dass wir hier eine ganze Reihe von neuen Mitgliedern im Mini- und D-Bereich verzeichnen konnten. Ansonsten läuft hier der Trainings- und Spielbetrieb auf Hochtouren und steuert geplant auf die Saisonhöhepunkte im Herbst zu.

Die Beachvolleyballgruppe hat sich gefunden und spielt regelmäßig, die Boule-Anlage ist (hoffentlich) bald fertig und die Lacrosser sieht man auch regelmäßig beim Training.

Leider gibt es keine richtig guten Nachrichten aus der Tennisabteilung – siehe auch den separaten Bericht von Franzi. Ich bedanke mich an der Stelle sehr herzlich für dein Engagement und das von Brigitte als Sportwartin in den letzten Jahren. Tennis scheint in unser Verein derzeit nur noch eine untergeordnete Rolle zu spielen, aber ich bin nach wie vor optimistisch, dass uns hier irgendwann mal der Turnaround gelingt. Gleichzeitig suche ich natürlich jetzt erst mal eine neue Leitung für die Tennisabteilung. Bewerbungen nehme ich sehr gerne persönlich oder per Mail entgegen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der HGN eine schöne Sommerzeit, allen Kindern und BetreuerInnen am SommercAMP eine tolle Woche, den Erwachsenenmannschaften einen guten Start in die neue Saison im September und zahlreichen Jugendmannschaften einen erfolgreichen Herbst mit dem ein oder anderen blauen Wimpel!

Sportliche Grüße, Dr. Stephan Raum



**Besser sehen.**

Hannes Regitz • 4x in Nürnberg  
brillenstudioost • zabooptik • sehbold • opticus

**opticlus**

Ziegelsteinstraße 43  
90411 Nürnberg  
Tel. 5 10 58 91  
[www.besser-sehen-regitz.de](http://www.besser-sehen-regitz.de)

**Brillen  
Kontaktlinsen  
Uhrenbatteriewechsel**

**Ihr OPTIKER in Ziegelstein**

 **opticlus** Hannes Regitz

# Verwaltung - Georg Rupprecht

Diesmal möchte ich ein paar Worte zur Mitgliederentwicklung verlieren. Schon seit längeren wurden verschiedene Anstrengungen unternommen, die Mitgliederbasis der HGN zu verbreitern. Hierfür sehen wir grundsätzlich drei Ansatzpunkte. Zum ersten gilt es natürlich, in unserem Kernbereich – und das ist natürlich die Hockeyabteilung mit dem Anspruch in allen Altersklassen ein hochklassiges Angebot bieten zu können – dauerhaft für eine ausreichende und nach Möglichkeit stetig wachsende Breite zu sorgen, zum zweiten wollen wir durch neue (Freizeit-)Angebote, insbesondere für die Eltern unserer jugendlichen Mitglieder Anreize schaffen, unsere Anlage nicht nur passiv zu nutzen. Und drittens gibt es permanent Bemühungen gänzlich neue Nutzungsmöglichkeiten für unsere Anlage zu schaffen. Und in allen drei

Bereichen sind durchaus Erfolge sichtbar. Durch verschiedene Werbemaßnahmen in Verbindung mit Schnuppertagen (siehe auch an anderer Stelle in diesem HGNler) und weitere gezielte Aktivitäten wie unser Schulhockeyangebot ist im letzten Jahr in diesem Kernbereich eine deutliche Steigerung erreicht worden. Durch neue Angebote für die Eltern wie Beachvolleyball und Tennis- oder Hockeyspielmöglichkeiten zu attraktiven Konditionen konnten hier etliche der Eltern motiviert werden. Und auch die Integration einer Damen- und einer Herren-Lacrosse-Mannschaft führte zu fast 25 neuen Mitgliedern. Insgesamt stieg damit unsere Gesamtmitgliederzahl im Zeitraum eines Jahres um ca. 10% auf aktuell 530 Personen. So darf es weitergehen.

Georg Rupprecht



Physiotherapeutische Praxis  
Pauline Tekkenbroek-Zeißler

Rollnerstraße 91  
90408 Nürnberg

Telefon 0911/ 39 46 222  
Mobil 0173/ 77 99 109  
Fax 0911/ 39 46 219

[praxis@physio-rollner.de](mailto:praxis@physio-rollner.de)

Alle Kassen und Privat  
Termine nach Vereinbarung

## Leistungen:

Alle Kassen  
und Privat



- Krankengymnastik
- Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenksbehandlung
- Medizinische Massagen
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Wärmetherapie, Eisbehandlung
- Naturmoorpackung
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Extensionsbehandlung/Schlingentisch
- Hausbesuche

## Außerdem:

- Rückenschule
- Wirbelsäulenthalerapie nach Dorn
- Seniorengymnastik
- Fußreflexzonentherapie
- Hilfsmittelberatung und -versorgung
- Wohnraum- und Arbeitsplatzanpassung

# Saisonbericht der Hockeyabteilung



Liebe Hockeyfreunde,

in sportlicher Hinsicht stimmt die hinter uns liegende Feldsaison der Erwachsenen alles andere als zufrieden. Unsere 1. Herren müssen sich nach zwei Saisons wieder aus der 2. Bundesliga verabschieden. Mit einer phasenweise sehr guten Leistung nährte das Team immer wieder die Hoffnung, der Klassenerhalt könnte doch noch gelingen, aber am Schluss reichte es nicht – hier wird sicherlich eine genaue Analyse stattfinden müssen, bevor in der neuen Saison das Ziel Wiederaufstieg in den Blick genommen werden kann. Sehr dankbar bin ich dem Trainergespann Matze Schmeiser und „Big“ Fischer, dass sie ihr Engagement fortführen und sich dieser Aufgabe von neuem widmen wollen.

Die 1. Damen haben problemlos die Klasse gehalten, doch entspricht dies nicht ganz den zuvor gesteckten Zielen: Wir hatten uns zugegebenermaßen mehr erhofft. Aber der Weggang von drei Stammspielerinnen sowie Verletzungsausfälle ließen sich nicht kompensieren, und man musste einsehen, dass es für einen Aufstieg zumindest gegenwärtig (noch) nicht reicht. Leid tut mir das besonders für unseren Damentrainer Johannes Rillig, der seit drei Jahren mit den Damen gearbeitet hat, in dieser Zeit durchaus sichtbare Leistungsverbesserungen erzielen konnte und mit seiner wöchentlich mehrmaligen Pendelei an den Rhein und zurück einen enormen persönlichen Aufwand betrieben hat, um die Mannschaft trainieren zu können. Johannes wird sein Engagement bei den Damen aus familiären Gründen leider nicht mehr fortführen. An dieser Stelle daher ganz besonderen Dank für die tolle Arbeit, denn natürlich ist auch ein Klassenerhalt sportlich keine Selbstverständlichkeit!

Um die Weiterentwicklung der Damenmannschaft mache ich mir aber keine Sorgen, denn Niklas Raum, der schon im vergangenen Jahr Johannes als Co-Trainer zur Seite stand, und Claudia Mack, die seit drei Jahren den weiblichen Nachwuchs trainiert, werden sich gemeinsam dieser Aufgabe annehmen. Angesichts der

derzeitigen Kadersituation sicher keine leichte, bestimmt aber durchaus spannende Mission. Aber es gibt natürlich doch auch etwas Positives, das unbedingt Erwähnung verdient: Es ist dank des Engagements von Niklas Raum und Daniel Weber gelungen, ein Training für die 2. Herren zu installieren, das diese Bezeichnung auch verdient. Die Trainingsbeteiligung ist so hoch wie seit Jahren nicht, es gibt für Herren-II-Spiele mittlerweile fast so eine Art Nominierungsdruck, und es bleibt inständig zu hoffen, dass, was bei Redaktionsschluss noch offen war, der Klassenerhalt in der Oberliga doch noch gelingt...

(Anmerkung der Redaktion: Der Klassenerhalt wurde erreicht).

Und abschließend möchte ich auch nicht vergessen, all den vielen treuen Eltern, Freunden und Unterstützern zu danken, die „ihren“ Teams auch in sportlich schwierigen Zeiten zur Seite stehen, und allen „Rauten“, die im und für den Verein Geld, Zeit und Privatleben opfern – sei es (ungegendarb, aber natürlich die Weiblichkeit umfassend) als Funktionär, als Mannschaftsbetreuer, als Spieler, als Trainer, als Fahrer, Filmer, Wasserkastenschlepper oder Küchenbäcker. Denn gemeinsam sind wir „die HGN“, und zwar auch jenseits aller sportlichen Erfolge oder Misserfolge!

Hockeyherzlichst  
Eure Susi





# Damit Nürnberger Olympia-Träume wahr werden

Eine Initiative von:

Olympia Partner Deutschland



 Sparkasse  
Nürnberg



Mit freundlicher Unterstützung von:

 Sparkasse  
Nürnberg



Rödl & Partner

 alpha<sup>®</sup>  
GRUPPE

 ipp.

  
WERKB  
EVENTS

# 1. Damen



Nachdem wir auf dem 2. Tabellenplatz der Regionalliga überwintert hatten, starteten wir Ende März in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Mit wöchentlichem Athletiktraining und einigen Vorbereitungsspielen, auch gegen 2.Liga Teams, war der Wunsch des Aufstiegs doch fest in unseren Köpfen vorhanden.

Doch die Saison verlief dann leider nicht so, wie eigentlich vorgestellt. Wir merkten schnell dass wir diverse Abgänge vom letzten Jahr- unsere gesamte Innenverteidigung- nicht so kompensieren konnten, wie zunächst gedacht. Durch unglückliche Unentschieden und verlorene Spiele war das Resultat am Ende eine eher maue Punkteausbeute. Zudem punkteten unsere Konkurrentinnen aus Frankenthal und Bietigheim weiter, und die restlichen Teams nahmen sich gegenseitig die Punkte im Kampf um den Abstieg. So war bereits 3 Spiele vor Saisonende klar, dass wir in der Liga bleiben würden, was die Motivation für die verbleibenden Spiele natürlich nicht besonders förderte. Wir beendeten die Saison auf einem trotzdem guten 3. Platz. Insgesamt mussten wir einfach einsehen, dass wir noch ein sehr junges Team sind und hoffentlich noch einiges Potential nach oben haben. Diese Feldsaison haben wir den ersten Schritt getan, um in Zukunft gemeinsam erfolgreiches Hockey spielen zu können und langfristig

unser Ziel vom Aufstieg erreichen zu können. Technisch und taktisch haben wir uns, mit der vielen Geduld, die Joe und Nik mit uns hatten, am Ende doch positiv entwickelt und hoffen da in der nächsten Saison noch was draufpacken zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Fans bedanken, die sich die doch manchmal nicht ganz so spannenden und temporeichen Spiele angeschaut und uns trotzdem unterstützt haben. Danke auch an Neli, die immer für unser leibliches Wohl auf der Bank gesorgt hat. Und natürlich auch an Nik, der durch emotionales Coaching sowohl uns, als auch des Öfteren gerne die Schiedsrichter versucht hat zu unterstützen.

Besonderer Dank geht auch an Anni, Maja und Joe, die uns nun leider verlassen werden.

Liebe Maja, vielen Dank für deine lautstarke Unterstützung vom Seitenrand und dein immer wieder spontanes Aushelfen im Training, wenn kein Torhüter verfügbar war. Du hattest für die kleinen Jungfuchse immer ein offenes Ohr und hast ihnen somit den Schritt ein richtiger Fuchs zu werden doch sehr erleichtert.





Liebe Annika, auch bei dir bedanken wir uns von Herzen für all dein Engagement für unser Team. Danke für all deine Zeit, Nerven, und Herzblut das du in den Verein investiert hast, sowohl als unser Capitano, als auch als Trainerin im Jugendbereich hast du es immer versucht Allen Recht zu machen und das Beste rauszuholen. Deine fröhliche, offene Art, durch die dich jeder nur gern haben konnte wird uns fehlen.

Zu guter Letzt auch an dich, lieber Joe, DANKE. Wir wissen, dass du es bei uns als Damentrainer nicht immer leicht hattest und wir dir das ein oder andere graue Haar (auch wenn man davon wahrlich nicht viel sieht) beschert haben. Deine Geduld mit uns war wirklich bewundernswert sowie auch deine Mühen, die du auf dich genommen hast um uns zu besseren Spielerinnen zu machen. Davor ziehen wir unseren Hut.

Wir hoffen, dass ihr drei uns auch weiterhin begleitet, und wir euch auch künftig in der HGN treffen.

Eure 1. Damen

### Feld 16/17- Endstand

#### 1. Damen – Regionalliga Süd

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Bietigheimer HTC	14	25 :14	29
2. TG Frankenthal	14	29 : 18	28
<b>3. HG Nürnberg</b>	<b>14</b>	<b>21 :15</b>	<b>25</b>
4. SB DJK Rosenheim	14	28 : 19	23
5. TSV SCHOTT Mainz	14	18 : 11	22
6. SC Frankfurt 1880	14	17 : 20	15
7. HTC Stgt. Kickers	14	15 : 28	10
8. ASV München	14	18 : 46	6



## 2. Damen

Die Saison der 2.Damen verlief leider anders als geplant. Auch in der Rückrunde konnten wir uns trotz guter Leistungen weder mit einem Sieg noch mit einem Tor selbst belohnen. Wir beenden daher die Saison mit null Punkten. Dies ist vermutlich vor allem auf einen Spielerinnenmangel zurückzuführen, da uns sämtliche Abschlussprüfungen hier einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. Zum Glück konnten wir mit Hilfe von Sabine Schmeiser, Kerstin Sindlinger, Franziska Wolf-Abens und Gundi Richter immerhin bis auf ein Spiel alle Spiele bestreiten. Vielen Dank noch einmal an euch vier, ihr wart uns eine große Unterstützung und es hat uns viel Freude bereitet mit euch spielen zu dürfen.

An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmal ganz herzlich bei Nicole bedanken, die uns die Saison über trainiert und betreut hat. Das Training mit dir hat uns immer wahnsinnig Spaß gemacht. Du hast die 2. Damen spielerisch wie menschlich gestärkt und wir hoffen auch nächste Saison dich unsere Trainerin nennen zu dürfen. Aus der Saison geht vor allem hervor, dass wir mit Spaß und Freude am Sport dabei waren. Wegen der begrenzten Trainingszeit trafen wir uns neben dem einmaligen Stocktraining auch einmal die Woche zum Tennis spielen oder Laufen, was uns als Team noch mehr zusammengeschweißt hat. Besonderes Highlight waren außerdem die ersten Rauten Open, die wir zusammen mit den 1. Damen veranstaltet haben. Hoffentlich finden auch in Zukunft noch weitere solcher Events statt.

Für die neue Saison lautet unser Motto: „Neue Saison, neues Glück.“ Wir erhoffen uns eine bessere Spielerinnenquote und viel neue Motivation, die sich dann auch in den Ergebnissen widerspiegeln soll.

Nele Feser, Lisa Kohlmann



### Feld 2016/2017

#### 2. Damen - 1. Verbandsliga Nordbayern

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HC Schweinfurt	6	14 : 5	14
2. SpVgg Greuther Fürth	6	13 : 5	13
3. Bayreuther TS	6	5 : 6	7
4. HG Nürnberg	6	2 : 18	-3





**Wolf Haustein  
Stephanie Haustein**

Zahnärzte  
Hauptmarkt 17  
90403 Nürnberg  
Tel. (09 11) 22 60 17  
[www.haustein-zahnaerzte.de](http://www.haustein-zahnaerzte.de)

**Haustein**

**Zahnärzte**

# 1. Herren



Nach einer intensiven Vorbereitungsphase, in der wir zahlreiche Neuzugänge vor allem aus der eigenen Jugend in die Mannschaft integrierten durften, ging es für uns durchaus positiv gestimmt in die Saison. Und die ersten beiden Saisonspiele verliefen auch recht erfolgreich. Trotz zahlreicher Ausfälle, die sich wie ein roter Faden durch die Saison ziehen sollten, lieferten wir gegen den Tabellenführer aus München eine starke Leistung und mussten erst wenige Minuten vor Schluss den Siegtreffer der Gäste hinnnehmen. Eine Woche später in Stuttgart konnte dann sogar der erste Dreier der Rückrunde gefeiert werden.

Nach der überschaubar erfolglichen Punktausbeute in der Hinrunde mit nur 7 Zählern, standen wir mit den 10 Punkten nach dem Stuttgart-Spiel zwischenzeitlich ganz gut da. Nur um dann am folgenden Heimwochenende die wohl vorentscheidenden Spiele zu vergeigen, denn gegen konsequente Berliner Teams aus Mariendorf und Zehlendorf reichte es nur zu einem Punkt. Auch die Woche darauf wurde es nichts mit den wichtigen Punkten. In Frankfurt gab es wie so oft eine Niederlage mit einem Tor Unterschied (2:3).

Doch die Mannschaft fing sich noch mal, im Nachhinein betrachtet allerdings wohl etwas zu spät. In einem starken Heimspiel wur-

de der direkte Konkurrent aus Limburg besiegt, ehe drei Partien gegen starke Gegner aus Frankenthal, Ludwigsburg und Berlin bevorstanden. In allen Spielen wurde eine durchaus ansprechende Leistung gezeigt, doch eine Kombination aus Pech, Unvermögen und überschaubar unparteiischen Schiedsrichtern, die uns in den letzten drei Saisonspielen jeweils in der entscheidenden Phase ein reguläres Tor aberkannten, stand schlussendlich nur ein Punkt auf der Habenseite, was den Abstieg aus der Bundesliga bedeutete. Ein ganz bitteres Ende einer komplizierten Saison, das trotz aller Widrigkeiten sicher vermeidbar gewesen wäre. Besonders ärgerlich ist dabei, dass wir zwischen dem sechsten und dem letzten Spieltag nicht einmal auf einem Abstiegsplatz gestanden hatten. Jetzt gilt es schnell die Köpfe hochzubekommen, um in einer guten Liga um den Wiederaufstieg mitspielen. Ein Dank gilt wie immer den Staff sowie den zahlreichen Anhängern, die uns bei den Heimspielen, aber auch auswärts lautstark unterstützt haben. Wir sehen uns in der nächsten Saison.

Eure 1. Herren



## 1. Herren - 2. Bundesliga Süd

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Münchner SC	18	80 : 34	46
2. TC Blau-Weiss	18	68 : 33	17
3. HC Ludwigsburg	18	56 : 49	31
4. SC Frankfurt 1880	18	40 : 29	30
5. TG Frankenthal	18	45 : 50	22
6. HTC Stgt. Kickers	18	39 : 49	18
7. Limburger HC	18	38 : 53	18
8. Zehlendorfer Wespen	18	33 : 44	17
<b>9. HG Nürnberg</b>	<b>18</b>	<b>37 : 55</b>	<b>15</b>
10. Marinedorfer HC	18	23 : 63	10



## 2. Herren



Die Rückrunde der Saison 2016/2017 der 2. Herren brachte viel Veränderung mit sich: Einerseits bildete sich ein festes Trainerteam mit Niki R. und Dani W., weshalb das Training und auch das Coaching der Spiele professioneller ablief. Zudem konnte nun der starke Jahrgang 2000 auch im Herrenbereich spielen, wodurch sich der Kader vergrößerte und auch die Trainingsbeteiligung beträchtlich stieg (meistens über 20!). Im Namen dieses Jahrgangs möchte ich mich hier auch bei den bisherigen Herrenspielern für die nette und hilfsbereite Aufnahme bedanken.

Aufgrund der neuen Trainer und dem größeren Kader stieg auch die Qualität der Mannschaft zusehends. Dennoch taten wir uns vor allem gegen schwächere Gegner wie Marktbreit sehr hart. Denn, obwohl wir das Spiel die meiste Zeit kontrollierten, schafften es die Gegner immer wieder trotz klarer Unterlegenheit über schnelle Konter oder lange Bälle Tore zu erzielen. Dazu kam, dass die Torausbeute aus Ecken und Kreisszenen zu gering

war, so dass wir viele Spiele trotz klarer Überlegenheit verloren. Der in dem Saisonbericht der Hinrunde erhoffte problemlose Klassenerhalt wurde so bis zuletzt zu einer schweren Aufgabe. Der deutliche Sieg im letzten Spiel gegen Grünwald zeigt jedoch, was wir eigentlich können. Dennoch ist bemerkenswert, dass wir gegen laut der Tabelle deutlich überlegene Gegner wie Fürth oder Schwabach unentschieden spielten bzw. sogar gewannen, woran man die eigentlichen Qualitäten der Mannschaft sieht.



Nächste Saison hoffen wir, dass gerade die Jugendspieler mehr in das Erwachsenenhockey hineinwachsen und wir die Fehler, die wir in dieser Rückrunde begangen haben, nächste Saison in den Griff bekommen.

Jo



### Feld 16/17 - Endstand 2. Herren - Oberliga Bayern

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Münchner SC 2	14	95 : 16	42
2. SpVgg Greuther Fürth	14	41 : 34	26
3. TV 48 Schwabach	14	42 : 28	25
4. TSV Grünwald	14	34 : 33	21
<b>5. HG Nürnberg 2</b>	<b>14</b>	<b>25 : 49</b>	<b>14</b>
6. TSG Pasing München	14	25 : 46	14
7. Marktbreiter HC	14	21 : 44	10
8. Bayreuther TS	14	18 : 63	10



# 3. Herren

Auch wenn es keinen eigenständigen Bericht der Mannschaft gibt, dennoch an dieser Stelle noch ein paar Worte zu den 3. Herren. Im letzten Jahr noch außer Konkurrenz gestartet, war in dieser Saison eine Truppe am Start, die sich tapfer geschlagen hat und auch einige Erfolge erringen konnte.

Ruppi



## Feld 16/17 - Endstand

### 3. Herren - 1. Verbandsliga Nordbayern - Vorrunde

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HTC Würzburg 2	5	23 : 8	15
2. HC Schweinfurt	5	29 : 7	12
3. TB Erlangen 2	5	14 : 9	6
<b>4. HG Nürnberg 3</b>	<b>5</b>	<b>9 : 17</b>	<b>6</b>
5. TV 48 Schwabach 2	5	7 : 20	6
6. SpVgg Greuther Fürth 2	5	2 : 23	0



### 3. Herren - 1. Verbandsliga Nordbayern - Vorrunde

#### Endrunde 4 - 6

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
4. TV 48 Schwabach 2	4	14 : 10	9
<b>5. HG Nürnberg 3</b>	<b>4</b>	<b>9 : 9</b>	<b>6</b>
6. SpVgg Greuther Fürth 2	4	7 : 11	3



✓ KURZ  
✓ KNACKIG  
✓ EFFEKTIV



**10 %**  
**Rabatt**  
für HGN  
Mitglieder

NUR 1 MAL DIE WOCHE  
20 MINUTEN TRAINING!

# Momentaufnahme Jugend



Auch in diesem Jahr werden wir in unserer Sommerausgabe nur einen kurzen Überblick über die Jugendrunden geben, da diese ja noch in vollem Gang sind. Bei den Jugend-A- und Jugend-B-Mannschaften stehen die Teilnehmer an der BM allesamt schon fest, wobei unsere Jugendmannschaften in allen diesen Altersklassen bereits sicher qualifiziert sind. Aber auch die restlichen Mannschaften haben sehr gute Aussichten dies zu schaffen. Im Herbst folgen neben den restlichen Qualifikationen insbesondere die Bayerischen Meisterschaften und natürlich auch die weiterführenden Meisterschaften. Den Gesamtbericht gibt es dann in der nächsten Ausgabe. Die Berichte über die Saison der C- und D-Mannschaften, die ja noch keine Punkterunden spielen, gibt es wie immer auch im Herbst.

Ruppi

## Feld 17 - Zwischenstand Oberligen

### Weibliche Jugend A - Oberliga Nord

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HG Nürnberg	4	22 : 4	12
2. Nürnberger HTC	3	3 : 13	3
3. TV 48 Schwabach	3	2 : 10	0

→ Hier hat sich unsere Mannschaft als Nordbayern 1 zusammen mit dem NHTC für die BM am 16./17.09.17 im Norden qualifiziert.

### Weibliche Jugend B - Oberliga Nord , Vorrunde

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HG Nürnberg	6	40 : 3	18
2. TB Erlangen	6	19 : 8	15
3. HC Schweinfurt	6	13 : 12	12
4. Bayreuther TS	6	2 : 12	7
5. Nürnberger HTC	6	11 : 10	6
6. TV 48 Schwabach	6	12 : 19	3
7. SpVgg Greuther Fürth	6	1 : 34	1

### Weibliche Jugend B - Oberliga Nord , Endrunde

Platz
1/2. HG Nürnberg
1/2. TB Erlangen
3/4. HC Schweinfurt
3/4. Bayreuther TS

→ Die Entscheidung um Platz 1 und 2 fiel erst nach Redaktionsschluss. Unsere Mannschaft und TB Erlangen sind aber für die BM am 23./24.09.17 im Norden qualifiziert.

### Mädchen A - Oberliga Nord

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HTC Würzburg	6	11 : 9	13
2. HG Nürnberg	5	12 : 2	10
3. TB Erlangen	5	11 : 6	7
4. TV 48 Schwabach	5	3 : 9	4
5. Nürnberger HTC	5	1 : 12	3

→ Bei Redaktionsschluss gab es hier noch kein endgültiges Bild über die Qualifikation zur BM am 30.09/01.10.17 im Süden.

### Mädchen B - Oberliga Nord

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. SpVgg Greuther Fürth	6	16 : 2	18
2. Nürnberger HTC	7	6 : 6	12
3. HG Nürnberg	6	9 : 7	9
4. TV 48 Schwabach	6	6 : 13	6
5. TB Erlangen	7	3 : 12	3

→ Auch hier wird es erst im September Klarheit über die Qualifikationen zur ZR am 23./24.09.17 geben.

### Männliche Jugend A - Oberliga Nord

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC	4	24 : 6	9
2. HG Nürnberg	4	17 : 7	9
3. TV 48 Schwabach	4	3 : 31	0

→ Hier hat sich unsere Mannschaft als Nordbayern 2 zusammen mit dem NHTC für die BM am 16./17.09.17 im Süden qualifiziert.

### Männliche Jugend B - Oberliga Nord

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC	6	43 : 3	18
2. HG Nürnberg	6	17 : 16	10
3. HC Schweinfurt	6	12 : 23	6
4. SpVgg Greuther Fürth	6	3 : 33	1

### Männliche Jugend B - Oberliga Nord, Abschlusstabelle

Platz
1. Nürnberger HTC
2. HG Nürnberg
3. HC Schweinfurt
4. SpVgg Greuther Fürth

→ Hier hat sich unsere Mannschaft als Nordbayern 2 zusammen mit dem NHTC für die BM am 23./24.09.17 im Norden qualifiziert.

**Knaben A - Oberliga Nord**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC	5	61 : 1	15
<b>2. HG Nürnberg</b>	<b>5</b>	<b>24 : 8</b>	<b>12</b>
3. TB Erlangen	5	12 : 12	6
4. Bayreuther TS	5	5 : 25	6
5. Marktbreiter HC	5	3 : 26	3
6. HC Schweinfurt	5	4 : 37	3

**Knaben A - Oberliga Nord, Rückrunde 1 - 3**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC	3	24 : 2	9
<b>2. HG Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>9 : 9</b>	<b>6</b>
3. TB Erlangen	4	4 : 26	0

→ Das letzte Spiel findet hier erst im September statt. Unsere Mannschaft hat sich aber zusammen mit dem NHTC bereits für die BM am 30.09./01.10.17 im Süden qualifiziert.

**Feld 17 - Zwischenstand Verbandsliga****Weibliche Jugend B - Verbandsliga Nord**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. HTC Würzburg	2	25 : 0	6
<b>2. HG Nürnberg 2</b>	<b>1</b>	<b>7 : 2</b>	<b>3</b>
3. Marktbreiter HC	2	3 : 6	3
4. Spvg Ahorn	3	2 : 29	0

**Mädchen A - Verbandsliga Nord**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Bayreuther TS	4	14 : 3	10
2. HC Schweinfurt	5	11 : 4	10
3. CaM Nürnberg	5	11 : 6	10
4. SpVgg Greuther Fürth	4	5 : 3	6
<b>5. HG Nürnberg 2</b>	<b>4</b>	<b>4 : 4</b>	<b>6</b>
6. Marktbreiter HC	7	2 : 18	6
7. Nürnberger HTC 2	6	3 : 8	4
8. HTC Würzburg 2	3	1 : 5	3

**Knaben B - Oberliga Nord, Vorrunde**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC 1	6	67 : 1	18
<b>2. HG Nürnberg</b>	<b>6</b>	<b>38 : 12</b>	<b>15</b>
3. HTC Würzburg	6	15 : 14	12
4. Nürnberger HTC 2	6	8 : 20	6
5. TB Erlangen	6	9 : 22	6
6. TV 48 Schwabach	6	5 : 27	6
7. HC Schweinfurt	6	3 : 49	0

**Knaben B - Oberliga Nord, Rückrunde 1 - 4**

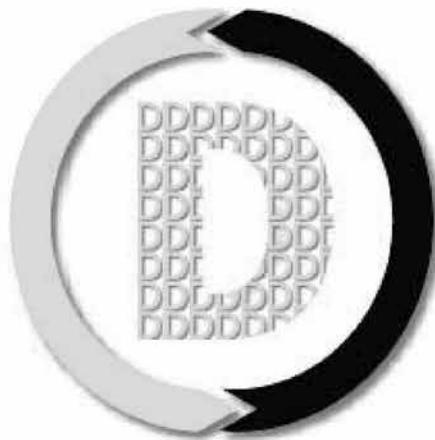
<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. Nürnberger HTC 1	4	43 : 1	12
<b>2. HG Nürnberg</b>	<b>4</b>	<b>16 : 10</b>	<b>9</b>
3. HTC Würzburg	4	6 : 17	3
4. TB Erlangen	4	1 : 38	0

→ Hier wird es erst im September Klarheit über die Qualifikation zur ZR am 23./24.09.17 geben.

**Knaben B - Verbandsliga Nord**

<b>Platz</b>	<b>Spiele</b>	<b>Tore</b>	<b>Punkte</b>
1. SpVgg Greuther Fürth	4	26 : 2	12
<b>2. HG Nürnberg 2</b>	<b>4</b>	<b>12 : 2</b>	<b>12</b>
3. Nürnberger HTC 3	3	12 : 6	6
4. HTC Würzburg 2	3	6 : 11	3
5. HC Schweinfurt 2	3	2 : 7	3
6. Bayreuther TS	3	2 : 9	0
7. TB Erlangen 2	4	3 : 26	0





# DRESEL

Klimatechnik  
Kältetechnik  
Großküchentechnik

Planung und Vertrieb  
Montage / 24 Std.-Service

Hiltpoltsteiner Straße 4 [dresel@dresel-klima.de](mailto:dresel@dresel-klima.de)

**HOTEL**



**NÜRNBERG**

**Ihr freundliches und modernes Hotel in Ziegelstein  
"am Anger"**

**Hotel Alpha  
Ziegelsteinstr. 197  
90411 Nürnberg**

**Telefon      0911 95 24 5-0  
Fax            0911 95 24 5-45  
E-Mail        info@hotel-alpha.de  
Internet      www.hotel-alpha.de**



# Eltern- und Freizeithockey



Elternhockey ist ein Angebot für alle Eltern von hockeyspielenden Kindern, die noch nie Hockey gespielt haben, aber auch für Quer- und Wiedereinsteiger. Damen und Herren spielen gemeinsam in gemischten Teams.

Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund, Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, die Regeln des Hockeyspiels werden gerne weitergegeben. Die notwendige Kondition kommt mit dem Training, und wer nicht mehr als "Topstürmer/-in" zu den Sternen greifen will, lässt es in der Verteidigung etwas ruhiger angehen. Das Können der Einzelnen steht bei uns nicht im Vordergrund, entscheidend ist der Spaß am Spiel und die gute Laune beim gemeinsamen Chill-Out nach dem Training. Trainiert wird im Sommer auf unserem Kunstrasenplatz; in der Wintersaison geht es dann in die Sporthalle.

Wir freuen uns auf DICH!

Thomas Alt

**AB 18 IN GUTER GESELLSCHAFT!**

**Elternhockey – Schnuppern zu jeder Zeit erwünscht!**  
(Ausrüstung vorhanden)

**Wir brauchen Unterstützung!**  
Immer Freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr



HOCKEY  
GESELLSCHAFT  
NÜRNBERG

Bei Fragen oder Interesse: Abteilungsleiter Thomas Alt  
Telefon: 0911 - 888 9800 - E-Mail: [elternhockey@hgnuernberg.de](mailto:elternhockey@hgnuernberg.de)  
Weitere Infos unter [www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de)  
HG Nürnberg - Buchenbühler Weg 44 - 90411 Nürnberg

# Tennis



In diesem Rückblick möchte ich nicht nur die letzte Saison Revue passieren lassen, sondern auch meine Zeit als Abteilungsleiterin im Tennis. Dieses Amt werde ich mit dem Saisonende niederlegen, da ich nach Abschluss meines Studiums aus beruflichen Gründen Nürnberg verlassen werde.

Ich blicke auf drei schöne, aber auch schwierige Jahre zurück, in denen ich eigentlich erwartet habe, mehr zu erreichen. Im ersten Jahr habe ich gemeinsam mit der Sportwartin mit viel Mühe versucht, der Tennisabteilung zu frischem Wind zu verhelfen. In Kooperation mit unserer Trainerin Adriana Barna veranstalteten wir ein Schnuppertraining, wir verteilten Flyer in Kindergärten und Schulen und wollten auch beim Sommerfest Präsenz zeigen. Ich musste jedoch schnell erkennen, dass man als Einzelperson keine ganze Abteilung wiederbeleben kann: Neue Interessenten konnten wir zum Großteil auf Grund der geringen Anzahl aktiver Spieler nicht von uns überzeugen. Der Plan, eine neue Herrenmannschaft aufzubauen, ist daher auch im Sande verlaufen. Zusätzlich kam auch noch großes Pech mit dem Wetter an unseren Aktionstagen hinzu. Allerdings konnten sich ein paar Hockeymütter für Tennis begeistern, sodass wir uns über ein paar Neuzugänge freuen können. Diese sind leider noch nicht ganz vom Mannschaftsspielen überzeugt, aber wir hoffen, dass der Funke noch überspringt. Unsere Damenmannschaft braucht nämlich dringend die Unterstützung: Obwohl wir diese Saison fleißig gekämpft haben, liegen wir bisher nur auf dem vorletzten Platz in der Mannschaftswertung. Grund dafür sind unter anderem unsere personellen Probleme. Der Fortbestand der Damenmannschaft ist daher mehr

als fraglich. Neben mir verlässt noch eine weitere Spielerin die Mannschaft, wodurch nur fünf Stammspielerinnen übrig bleiben. Allerdings ist das nicht ausreichend für die Meldung einer Vierermannschaft, so dass wir die Mannschaft wohl nicht am Leben erhalten können. Ich bedanke mich trotzdem bei allen, die mich in den letzten drei Jahren tatkräftig unterstützt haben, insbesondere bei unserer Sportwartin Brigitte Meyer. Wir haben alles getan, um die Tennisabteilung und die Damenmannschaft am Leben zu erhalten und sind etwas enttäuscht, dass es dennoch nicht genug war. Ich hoffe, das Tennis wird dennoch ein Teil des Vereins bleiben.

Liebe Grüße,  
Franzi Meyer

## Auf ein Wort mit der Sportwartin:

Liebe Tennisfreunde,  
ich möchte mich hiermit aus dem Rennen um den Posten als Franzis Nachfolgerin nehmen. Ich habe sie gerne vertreten, als sie im Ausland war, auf Dauer sehe ich mich jedoch nicht als Abteilungsleiterin. Mit dem wahrscheinlichen Ende der Damenmannschaft, dürfte ich als Sportwart arbeitslos sein, kann aber auf dem Papier als solcher bestehen bleiben.

Liebe Grüße,  
Brigitte Meyer



**new adidas factory outlet  
herzogenaurach**



Dem nebenstehenden Tennisabteilungsbericht ist ja zu entnehmen, dass Tennis zurzeit nicht die Kernkompetenz unseres Vereins darstellt. Um dem etwas entgegenzusetzen, gab es an "Christi Himmelfahrt" ein Ereignis besonderer Art. Den zugehörigen Pressebericht wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten.



Auf den Sandplätzen der HG Nürnberg fand heute die 1. Auflage des internationalen WTA Turniers "Rauten Open" statt. Durch die prominente Besetzung waren die limitierten Tagestickets schon innerhalb kürzester Zeit restlos vergriffen. Leider musste das Turnier auf namhafte Spielerinnen wie Genie Bouchard oder Kiki Bertens verzichten, die heute parallel beim Nürnberger Versicherungscup auf dem Court ran mussten. Nach spannenden Platzierungsspielen sowie Viertel- und Halbfinalspielen konnten sich die beiden Nachwuchstalente Hanna und Anni bis zum Finale durchsetzen.

Auf dem Center Court lieferten sich die beiden Spielerinnen ein hart umkämpftes Match, bei dem sich Anni am Ende geschlagen geben musste. Wir gratulieren Hanna zum Sieg der Rauten Open 2017, ganz stark gemacht! Wir freuen uns schon auf die 2. Auflage des WTA Turniers im nächsten Jahr, doch bis dahin wird wieder zu unseren gewohnten Hockeyschlägern gegriffen.



# Lacrosse



An dieser Stelle folgt nun der erste Abteilungsbericht der Lacrosse-Abteilung. Seit Januar dieses Jahres sind wir nun Teil der HGN-Familie und für diese unkomplizierte und herzliche Aufnahme möchten wir uns nochmal bei Allen bedanken. Doch nun ab zum sportlichen Résumé der Saison 2016/2017.

Beginnen wir mit den Herren...



Wir starteten im Herbst 2016 als Spielgemeinschaft mit Erlangen B und Bayreuth in die vergangene Saison der 1. Landesliga Bayern. Neben uns sind noch vier Mannschaften in der Liga: Ingolstadt, München B, München D und Passau. Wie man sich denken kann, ist eine SG aus drei Mannschaften mit wechselnden Spielern aus einem Kader von über 20 Mann keine optimale Voraussetzung für einen Saisonstart. Wir kennen uns zwar durch die räumliche Nähe und auch aus der deutschen Lacrosse-Community, allerdings fehlte es am Anfang an gemeinsamer Spielpraxis und Struktur. So mussten wir uns in der Hinrunde gegen Ingolstadt (0:10) sowie München B (8:11) und München D (1:18) geschlagen geben, gegen Passau konnten wir aber einen deutlichen Sieg (9:3) einfahren. In der Rückrunde scheiterten wir wieder an denselben Teams, allerdings konnten wir die Tordifferenz deutlich verringern: Ingolstadt (3:8), München B (4:5), München D (4:8). Das Heimspiel gegen Passau, zu dem viele HGNler gekommen sind um sich Lacrosse mal aus der Nähe anzuschauen, musste leider ausfallen, da der Gegner äußerst kurzfristig abgesagt hat. Das Spiel wurde demnach als Sieg (10:0) für uns gewertet. Betrachtet man nun die Spielergebnisse der SG im Verlauf der Saison, so ist eine deutliche Verbesserung zu sehen. So lag die Tor-Differenz der Hinrunde bei 18:42 weit im negativen Bereich, was vor allem an zwei sehr hohen Niederlagen (0:10 bzw. 1:18) lag. In der Rückrunde merkte man auch innerhalb der SG, dass ein gewisses Maß an „Eingespieltheit“ vorhanden war, was sich auch in den Ergebnissen niederschlug. Wir wurden unseren Gegnern ebenbürtiger, wodurch auch einige bis zum Ende spannende Spiele entstanden. Die Tordifferenz war in der Rückrunde ausgeglichen bei 21:21. Ein

Trend, der sich in der Zukunft hoffentlich fortsetzt.

Gerne hätten wir euch am Heimspieltag ein packendes Ligaspiel geliefert, doch ich hoffe das Ersatz-Trainingsspiel mit den Jungs aus Erlangen hat euch auch einen ersten Eindruck vermittelt. Wer allerdings mal ein „richtiges“ Spiel sehen will, der muss zu einem der kommenden Heimspiele kommen, wofür wir im Vorfeld na-



türlich wieder kräftig die Werbetrommel röhren werden. Für die Saison 2017/18 starten wir aufgrund leichten Personalmangels wieder als SG in die Saison. Allerdings stellen die Teams Nürnberg, Erlangen und Bayreuth diesmal zwei SGs statt nur einer. Dadurch gewinnen wir ein weiteres Team in der Liga und wir können so den riesigen Kader effektiver nutzen. Eine der beiden SGs wird zunächst nur mit Spielern aus Nürnberg gefüllt und nur bei Bedarf durch Spieler aus Erlangen und Bayreuth aufgefüllt. Dies hilft uns dabei weitere wichtige Schritte in Richtung eines eigenen Teams machen zu können. Dieses Ziel war eigentlich schon für die kommende Saison geplant, musste allerdings aufgrund der Personalprobleme der letzten Wochen und Monate um eine Saison nach hinten verschoben werden. Mit der Lösung der zwei SGs, die nur bei Bedarf durch vereinsfremde Spieler aufgefüllt werden, haben wir aber einen guten Kompromiss gefunden. Wir hoffen, dass wir unser Team im Laufe der Saison 2017/18 noch mit 3-5 Spielern aufstocken können, um so in der darauffolgenden Saison ohne Bedenken als eigenständiges Team in der Liga antreten können. Interessenten sind weiterhin jederzeit willkommen und können sich im Probetraining einen ersten Einblick über unsere Sportart verschaffen.

1. Landesliga Bayern Herren

Rang	Team	G/P	W	L	Score	Punkte
1.	TSV Ingolstadt Panthers	8	7	3	28:28	25
2.	HGL Oberfranken München B	8	6	2	69:26	20
3.	HGL Oberfranken München B	8	5	3	60:66	13
4.	SG Nürnberg Erlangen B	8	2	6	39:63	6
5.	Passau	8	0	8	7:90	0



### Und nun zu den Damen...

Der weibliche Flügel der Lacrosse-Abteilung startete ebenfalls innerhalb einer Spielgemeinschaft in die zurückliegende Saison. im Laufe der Saison konnten 4 gewonnen werden, 5-mal musste



man sich dem Gegner geschlagen geben, was am Ende in einem dritten Platz resultierte. Bis endlich der Ligabetrieb im Herbst wieder weitergeht beteiligen wir uns fleißig auf diversen Turnieren im Süddeutschen Raum: Passau Open, Gearilla Cup Heidelberg, Beate-Uhse Cup Würzburg und auf dem Laxtoberfest in München. Für die kommende Saison gibt es eine Änderung in der Spielgemeinschaft. Laut Ligaordnung darf eine SG nur 2 Saisons hintereinander bestehen. Die genaue Konstellation steht noch nicht fest,



wir werden aber höchstwahrscheinlich nur zusammen mit Erlangen in einer SG spielen. An dieser Stelle einen großen Dank an unsere SG-Mädels, ohne die wir nicht am Ligabetrieb teilnehmen könnten. Aber auch wir streben in naher Zukunft eine eigenständige Mannschaft an, wofür wir weiterhin noch motivierte Spie-



lerinnen suchen. Auch bei uns ist für interessierte Mädels und Damen jederzeit ein Probetraining möglich.

Eure Lacrosse Jungs & Mädels

Stix Up!

### 1. Landesliga Bayern Damen

Rank	Team	G	W	F	L	Score	Points
1.	SG-Nürnberg-Fürth	9	7	0	2	162:58	21
2.	FT-Würzburg	9	7	0	2	92:42	21
3.	SG-Fürther-Bavaria-Nürnberg	9	3	0	5	54:74	9
4.	SG-Melsheim/C.-Ingolstadt	8	0	0	8	0:188	0



# UNLOCK CAMO

ADIPOWER HOCKEY II



adidas



adidashockey



adidas\_Hockey



@adashockey

# Beachvolleyball

## Was ist eigentlich ein Pokeshot ?

Die Beachvolleyballsaison ist angelaufen und bietet wie Jogi sagen würde „Sport auf höchstem Niveau“. Von Zeit zu Zeit wird zwar noch über die regelkonforme Ballführung gefachsimpelt (ein Pokeshot ist übrigens ein mit den Fingerknöcheln gespielter Ball, der oft genutzt wird, das Spielgerät kurz hinter dem Netz abzulegen) , aber bis jetzt wurde noch immer eine für alle Beteiligte zufriedenstellende Auslegung des Regelwerks gefunden. Meist ab Freitag früh wird die geschaffene Whatsapp-Gruppe aktiv und im Laufe des Tages nimmt das Team für das abendliche Spiel Gestalt an. Gerne würden wir hier noch den Einen oder die Andere mit in die Gruppe aufnehmen, einfach bei Tommy Beck oder bei mir melden.

Otto Kleinlein



# Länderpokal U16 (HGN + NHTC)

## 17. und 18. Juni 2017



Aus den Reihen der HGN waren bei der weiblichen U16 Johanna Alt, Marie Auer und Nora Weigand, bei der männlichen U16 Erik Kleinlein und Nick Zeiser und bei den SchiRis Jan Groß dabei. Das Wochenende begann am Freitag mit den mittlerweile traditionellen Trainingsspielen gegen die Hamburger Auswahlteams. Hier zeigte sich bereits, dass die beiden bayerischen Mannschaften ihr Ziel „Erreichen der Endrunde Ende September“ verwirklichen könnten.

Am Samstag ging es für beide Teams beim NHTC, bei dem die Vorrunde 2 ausgespielt wurde, los. Beide Bayern-Mannschaften konnten ihre beiden Gruppenspiele souverän gewinnen und waren jeweils ohne Gegentor Gruppensieger.

### weibliche U16:

Am Sonntag spielten die Mädels zuerst gegen Mitteldeutschland (VR 2.). Diese Begegnung konnte ebenfalls klar gewonnen werden, somit war der Einzug in die Endrunde geschafft und beim Spiel gegen Berlin (VR 1.) ging es „nur“ noch um die Platzierung. Beide Teams gaben in der Hitze noch einmal alles und gingen mit großem Siegeswillen ins Spiel. Leider war die bayerische Chancenverwertung nicht optimal und Berlin ging in Führung. Danach lief es nicht mehr so rund, da die Mädels den Eigensinn übertrieben



bzw. das Kombinieren vergaßen und die Berlinerinnen dadurch stark machten. Nach der Halbzeitpause waren die Bayerinnen wieder besser sortiert und es gelang nach guter Kombination und starkem Einsatz der Ausgleich. Kurz vor Schluss gab es noch eine Ecke für Bayern, die endlich einmal drin war. Tor – 2:1 Endstand.



## männliche U16:

Zeitgleich am Sonntag ging es für den männlichen D3 Kader gegen Bremen und Rheinland-Pfalz/Saar.

Im Spiel gegen die Jungs aus dem hohen Norden war Bayern in den ersten 10 Minuten ein wenig die Nervosität anzumerken, mit dem ersten Treffer allerdings war das passe'. Kurz darauf folgte das 2:0 und als das beruhigende 3:0 fiel, war der Drops gelutscht, denn bis auf einige, dann jedoch schon gefährliche Konter kam Bremen wenig in die bayerische Hälfte. Am Ende stand ein ungefährdeter 5:0 Sieg.

Im „Endspiel“ gegen RPS war dann wohl die Luft raus, da beide Teams bereits für die Endrunde qualifiziert waren, plätscherte das Spiel eher bedächtig vor sich hin, jedoch war ein Bayern Sieg nie ernsthaft in Gefahr. Endstand 3:0. Ohne Gegentreffer souveräner VR2 Gewinner.

Eine Leistung auf die man aufbauen kann. Im Oktober geht es nun gegen Hamburg und Westdeutschland, zweifelsohne keine leichte Aufgabe, die hier auf den Landestrainer Sven Lindemann und Co-Trainer Niklas Raum warten.

C. Auer, T. Kleinlein



# Mehr Einsatz verändert alles.

Unternehmertum bedeutet Verantwortung:  
für die Märkte, die Mitarbeiter und die  
Gesellschaft.

Mit dem gleichen Einsatz, mit dem wir unsere Kunden beraten,  
unterstützen wir regionale Sportprojekte. Erfahren Sie mehr unter  
[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

**Heute. Für morgen. Für Nürnberg.**

**Kontakt:**

Stefan Renner, T +49 911 5973-3330, [srenner@kpmg.com](mailto:srenner@kpmg.com)

**KPMG**



# Hessenschild- und Franz-Schmitz-



Am letzten Wochenende der Pfingstferien fanden in Nürnberg, leider weitgehend unbeachtet von der breiteren Öffentlichkeit, für die Hockeywelt gleichwohl von höchstem Interesse, die Vorrunden der Länderpokalwettbewerbe der U-16-Auswahlmannschaften der Hockey-Landesverbände statt, Hessenschild bei den weiblichen, Franz-Schmitz-Pokal bei den männlichen Teams. Dabei messen sich in beiden Wettbewerben in zwei Vorrunden jeweils sechs Teams, von denen am Ende sechs weibliche und sechs männliche Teams übrigbleiben, die in der Endrunde im Herbst die beiden Pokale ausspielen.

In der Länderpokal-Vorrunde 2, die beim NHTC stattfand und deren Teilnehmer jene Teams waren, die 2016 nicht an der Endrunde teilnehmen konnten, spielten beide Bayernauswahlen, die männliche unter Beteiligung der HGN- Spieler Erik Kleinlein und Nick Zeiser, die weibliche mit den HGN-Spielerinnen Johanna Alt, Marie Auer und Nora Weigand. Und sowohl Bayerns Jungs als auch Mädels setzten sich gegen ihre jeweiligen Konkurrenten durch und qualifizierten sich damit für die Endrunde im Herbst. Glückwunsch an die Bayernteams und ihre Trainer!

Auf unserer Anlage spielten in der Länderpokal-Vorrunde 1 alle diejenigen Landesauswahlteams, die im vergangenen Jahr an der Endrunde teilgenommen hatten. Mit ihren Mädchen und Jungen reisten die Teams des Westdeutschen und des Baden-Württembergischen Hockeyverbands, Hessens, Niedersachsens und Hamburgs an, ergänzt durch die Mädchen aus Bremen und die Jungen aus Berlin. Im Finale besiegten die Jungs des Westdeutschen Hockeyverbands die Jungs aus Berlin, und die West-Mädchen die Mädels aus Baden-Württemberg, als weitere Teams für die Endrunde qualifizierten sich im Hessenschild Bremen und Hamburg, im Franz-Schmitz-Pokal Hamburg und Baden-Württemberg.

Wir legten uns in gewohnter Weise ins Zeug, um dieser sportlich anspruchsvollen Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben



# Pokal-Vorrunden bei der HGN

und, auch wenn ja ausschließlich „fremde“ Jugendliche hier spielten, dafür zu sorgen, dass alle sich wohl fühlten und sich gern an dieses Event und an die HGN erinnern.

Die Planung lag in den Händen eines bewährten Teams: Nicole Krumwiede übernahm die Kontaktpflege mit den Landesauswahlmannschaften und dem DHB sowie die Informationen im Internet über die DHB-Länderpokal-Sonderseite, Birgit Beck, Neli Schickendanz, Franziska Abens, Birgit Fröhling, Barbara Raum und ich kümmerten uns um die HGN-interne Aufgabenerledigung.

Die HGN blitzte an diesem Wochenende nach einer resoluten Putzaktion, unser Kuchenbuffet wurde von allen Mannschaften sehr lecker und reichhaltig bestückt und betreut, ein professionell anmutendes Parkplatzteam unter der Leitung von Thorsten Fuchs und Holmer Lück regelte die An- und Abfahrt der Gäste, und das mittlerweile legendäre Live-Ticker-Team um Lukas Krüger ließ auf unterhaltsame Weise via Internet alle, die nicht selbst nach Nürnberg kommen konnten, am Spielgeschehen teilhaben. Die an diesem Wochenende zahlreich vertretene DHB-Prominenz jedenfalls zeigte sich sehr zufrieden. Und es wurde wieder mal deutlich, was einen Verein auszeichnet: Dass alle mitmachen! Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die vielen, die an diesem Wochenende geholfen haben, als Kuchenbäcker, Brezelleieranten, Verpflegungsservicekräfte, Angebots- und Dienste-Koordinatoren (vulgo: Mannschaftsbetreuer), Mannschaftsshuttlefahrer, Platzbewässerungsexperten (namentlich Norbert und Leo), Parkplatzeinweiser, Auf- und Abbauhelfer, Ticklerschreiber, Fotografen, Putzkommando...

Danke an alle, die an diesem Wochenende ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft zur Verfügung gestellt haben, um die HGN in ein strahlendes Licht zu setzen!

Es hat sich gelohnt!  
Susi Groß



# Matze Schmeisers Bilanz

Das Gespräch mit dem Trainer der 1.Herren wurde zwei Wochen vor dem Saisonende unabhängig von dessen Ausgang vereinbart und fand eine Woche nach dem Abstieg in einem Ziegelsteiner Garten statt. Matze hatte eine Woche Familienurlaub in Österreich hinter sich und wirkte so nach den Abstiegsturbulenzen entspannt.

**HGNler:** Matze, du bist jetzt seit 7 Jahren Trainer der 1. Herren. In dieser Zeit hast du viele Höhen und Tiefen erlebt. Wo ordnest du die Saison 16/17 ein?

**Matze Schmeiser:** Na ja. Vor jeder Saison setzt man sich Ziele. Diesmal war es der Klassenerhalt. Dieses Ziel haben wir nicht erreicht. Insofern gehört die abgelaufene Saison zweifelsfrei zu den Tiefen. Alles andere wäre Schönfärberei. Allerdings muss man unterscheiden zwischen demzählbaren Schluss und Abschnitten, die nicht oder noch nichtzählbar sind. Dazu gehört die Entwicklung einer Mannschaft und auch einzelner Spieler. Wichtig ist auch die Frage, ob das Potenzial, das man von Spielern kannte oder erhoffte, abgerufen wurde oder nicht. Auch diese Hinterfragung und die mannschaftliche Entwicklung gehört zur Bewertung einer Saison, unabhängig vom Tabellenplatz.

**HGNler:** Der Trainerjob ist ja schon stressig. Wie hält man als Trainer im Nebenjob den Stress im Abstiegskampf aus?

**Matze Schmeiser:** Diese Saison war schon sehr extrem. Wenn man an vielen Wochenenden damit konfrontiert wird, dass die Mannschaft unter ihren Möglichkeiten spielt, ist der Frust viel größer, als wenn man erkennen würde, dass die Mannschaft das nötige Potenzial nicht hat. Für Entlastung sorgt die rare Zeit, die man mit der Familie verbringt. Unsere Familie ist allerdings so hochgradig von Hockey infiziert, dass es kaum eine völlig hockeyfreie Zeit gibt. Gut tut auch das entspannte Zusammensein mit Freunden mit oder ohne Hockey.

## Die Entscheidung an den letzten beiden Spieltagen

**HGNler:** Wie hast du die Mannschaft an den beiden letzten Spieltagen erlebt?

**Matze Schmeiser:** In beiden Spielen war trotz der scheinbar ausweglosen Situation etwas drin, selbst in Berlin, auch wenn das Ergebnis nicht so aussieht. In Ludwigsburg spielte die Mannschaft wie lange nicht mehr. Ich erlebte eine Mannschaft, die unbedingt den großen Schritt machen wollte. Sie zeigte große Leidenschaft gepaart mit hoher hockeytechnischer Qualität. Zweimal ging sie in Führung. Am Ende brachte sie sich durch bekannte Schwächen um den Sieg. Dazu gehören taktische Defizite im eigenen Schusskreis. Wir schaffen es (noch) nicht taktische Vorgaben über das



ganze Spiel durchzuhalten. So hat man gegen Mannschaften im oberen Drittel keine Chance. Gegen Blau – Weiß Berlin war es anders. Im alles entscheidenden Spiel war die Mannschaft in den ersten Minuten sehr nervös. Dazu passt das frühe Gegentor nach kurzer Ecke, verursacht durch einen Fehler im eigenen Kreis. Danach wurden die Jungs kämpferisch und spielerisch immer besser, vergaben aber zwei bis drei hundertprozentige Chancen. Dazu gehörte auch das aberkannte Tor zum, zu diesem Zeitpunkt, sicherlich verdienten Ausgleich. Nach der Pause zogen die Berliner rasch auf 3:0 davon.

Noch vor zwei Jahren wäre unser Team auseinander gebrochen. Doch unsere Jungs kämpften sich innerhalb weniger Minuten zum 2:3 heran. Nach einer gelben Karte war dann das Spiel endgültig verloren.

## Zu große Leistungsschwankungen

**HGNler:** Ihr habt teils tolle Spiele und dann wieder Gurkenspiele abgeliefert. Zwei Beispiele dafür sind die Heimspiele gegen Frankenthal (toll) und Mariendorf (Gurke). Wie sind diese Schwankungen zu erklären?

**Matze Schmeiser:** Wir haben eine sehr junge Mannschaft. Bei Blau – Weiß betrug der Altersdurchschnitt 22 Jahre. Da fehlt vielleicht die Erfahrung, dass man sich nicht lange ausruhen darf. Das soll aber keine Ausrede für die Leistungsschwankungen sein. Wir müssen gemeinsam dagegen angehen. Torerfolge nach offensiv Aktionen könnten beispielsweise die Konstanz als positive Verstärkung fördern. Dazu müssen Angriffe aber konsequent zu Ende gespielt werden. Bleiben sie aus, flattern dann die Nerven. Wir sind in die Rückrunde mit einem trotz der knappen Niederlage tollen Spiel gegen den späteren Aufsteiger MSC gestartet, haben dann in Stuttgart gewonnen. Danach ließen es wohl einige zu lässig angehen, was die Spiele gegen Mariendorf und Zehlendorf zeigten. Das ist alles Kopfsache. Wir sind nicht an den beiden letzten Spieltagen abgestiegen, sondern weil wir die Punkte an den beiden Doppelspielwochenenden gegen die Berliner Mannschaften im unteren Tabellendritt liegen gelassen haben. Die Trainer der drei Topteams haben uns nach jedem Spiel bestätigt: „Wenn ihr gegen andere so gespielt hättest wie gegen uns, hättest ihr mit dem Abstieg nichts zu tun gehabt.“ Aber das hilft uns auch nicht.

**HGNler:** Eine wichtige Aufgabe ist es folglich an der Konstanz zu arbeiten.

**Matze Schmeiser:** Wir versuchen den Jungs beizubringen, dass es für den Spielausgang beeinflussbare und nicht beeinflussbare Faktoren gibt. Zu den beeinflussbaren gehört z.B. die Frage: Wie erledige ich meine Aufgabe in der Mannschaft? Nicht beeinflussbar sind Schiedsrichterentscheidungen. Wir müssen lernen unser Unverständnis und unsere Wut zu kanalisieren. Wütende Proteste und Meckern bringen gar nichts. Sie führen keinesfalls dazu, dass Schiedsrichter ihre Entscheidung zurücknehmen. Durch die Konzentration auf die Schiedsrichter und ihre Entscheidungen geht aber die Aufmerksamkeit auf das Spiel verloren. Und gerade bei Ecken zählen Sekunden. Nicht beeinflussbar ist natürlich auch, wenn der Gegner einfach besser ist. Das muss man dann anerkennen.

Was wir auf jeden Fall abstellen müssen und auch das Scheitern zum Teil erklärt, ist die Eckenschwäche. Die fiel vor allem gegen Mariendorf, Zehlendorf und Frankfurt ins Gewicht. Gegen Frankfurt hätte eine 50% Eckenquote locker zum Sieg genügt. Das müssen wir versuchen durch noch intensiveres und verändertes Training abzustellen.

## Wie geht es weiter?

**HGNler:** Wie geht es weiter, personell und in der Zielsetzung für die nächste Saison?

**Matze Schmeiser:** Wenn Verein und Mannschaft das wollen, werde ich, und ich denke auch Big, als Trainer weitermachen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mir nur bekannt, dass uns Alexander Hofmann aus Studiengründen verlässt. Max Müller wird ein Praktikum in einer Kinderarztpraxis in seiner Heimat Köln machen, und steht erst zur Hallensaison wieder zur Verfügung. Aber die Mannschaftsbesprechung wird mehr Klarheit bringen. Ich hoffe, dass die Mannschaft in der nächsten Saison im Wesentlichen zusammenbleibt. Die Vorbereitungsturniere sind schon geplant. Ich gehe davon aus, dass jeder Spieler so viel Ehrgeiz besitzt auch im Urlaub an seiner Fitness zu arbeiten. Bezuglich der Athletik gab es in der abgelaufenen Saison zwar kaum Defizite, aber es kann und muss auch noch besser werden. Der Wiederaufstieg muss unser Anspruch sein. Das wäre gut für die Weiterentwicklung der Mannschaft und für den ganzen Verein. Aber die 1. Regionalliga ist keine Kartoffelliga. Das wird nicht leicht werden. Der Abstieg war überflüssig wie ein Kropf. Vielleicht denkt jeder einzelne mit zeitlichem Abstand etwas nach (das gilt selbstverständlich auch für das Trainerteam): Was würde ich anders machen, wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte?

Wenn wir daraus auch Konsequenzen ziehen, wäre dies für die Zukunft ein Gewinn dieser verkorksten Saison. Entscheidend ist, dass wir alle den Willen haben höherklassig zu spielen. Dann ist mir für die Zukunft nicht bange. Auf die Einstellung kommt es an. Hockeyspieler sind alle Idealisten. Mit Druck ist da nichts zu machen.

**HGNler:** Matze, wir danken dir für das ausführliche Gespräch und wünschen dem Trainer- und Betreuerteam und der ganzen Mannschaft eine erfolgreiche Saison 2017/18

Edi



# Claudia Mack - Erfolgreiche Jugendtrainerin der HGN - Nun auch Trainerin der Damen

Sie trainiert die Mädchen A, die WJB und die WJA, hat also eine zentrale Verantwortung für die Entwicklung der weiblichen HGN Jugend. Ab der kommenden Saison ist sie nach dem Ausscheiden Joe Rilligs zusammen mit Niki Raum auch für unsere Damenmannschaft zuständig. Die Erfolge im Jugendbereich können sich sehen lassen. 2016 erreichten die Mädchen A den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Feldhockey. Jedes Jahr erreicht ein Team die deutsche Endrunde. Dementsprechend sieht sie die Entwicklung im weiblichen Jugendbereich sehr positiv: „Das Verhältnis von NHTC und HGN hat sich zugunsten der HGN verschoben.“



Claudia Mack ist eine Anhängerin des Athletiktrainings mit Ball und Schläger. Überzeugt haben sie die Holländerinnen, die viel Wert auf die Athletik in der Vorbereitung mit Schläger und Ball legen. Die passionierte Trainerin ist fast täglich auf der HGN anzutreffen. Das gilt nicht nur für die 8 Trainingsstunden und die Heimspiele ihrer Mannschaften. Sie schaut sich auch Spiele der anderen HGN Mannschaften an.



## 5 Jahre Damentrainerin beim NHTC

Seit zwei Jahren ist sie wieder bei der HGN. Zuvor trainierte sie von 2010 - 2015 die Damen des NHTC. Nachdem der Verein aus dem Süden an sie herangetreten war, wagte sie den Schritt nicht ohne Skepsis, da ihr als Co-Trainerin von Sepp Müller die Erfahrung als eigenverantwortliche Trainerin im Erwachsenenbereich fehlte. Sie entschied sich dennoch dazu, da sie als Co-Trainerin auf Jahre hinaus keine Perspektive für die eigene Weiterentwicklung sah. Mit den NHTC Damen hatte sie einige Erfolge. Im Feld schaffte sie es mit dem Team in die 2. Bundesliga und in der Halle in die 1. Regionalliga, was in etwa der 2. Bundesliga entspricht. Dementsprechend überraschend kam für sie die Trennung, da ihre Mannschaft als Aufsteiger ungeschlagen die Tabellenführung inne hatte und später den erneuten Aufstieg folgen ließ. Claudia: „Einige Damen hatten offensichtlich Probleme mit mir. Was es genau war, habe ich nie erfahren.“ Als ihr dann die HGN eine wichtige Rolle im Jugendbereich anbot, sagte sie ohne zu zögern zu.



## Eine spätberufene Hockeyspielerin.

Zum Hockey fand sie erst mit 13 Jahren, also gewissermaßen als Spätberufene. Zuvor spielte sie beim TUSPO Handball. Ihre beste Freundin hatte ihr damals von Hockey vorgeschwärmt und sie zum Training beim CaM mitgenommen. Ein Trainerlob, sie habe Talent, führte sie dann zum CaM. Und Handball war passé. Seitdem ist sie von der schnellen und technisch anspruchsvollen Sportart begeistert. 17 Jahre trug sie die Farben unserer Nachbarn. Größere Erfolge als die Oberliga Bayern waren allerdings nicht zu verzeichnen. Dann kam eine schwere Knieverletzung. Claudia Mack: „Als ich wegen der Verletzung ans Aufhören dachte, meldetet sich 1996 bei mir der NHTC“. So wechselte sie mit 30 den Verein und vom Sturm ins Tor. Ein Anruf Sepp Müllers, der ihr schon mehrfach als Trainer begegnet war und ihr zunächst die Übernahme der MJB und dann die Mitarbeit als Co-Trainerin der Damen anbot, führte sie zum ersten Mal zur HGN.



## Ausbildung – Beruf und Freizeit

Ihre Wiege stand zwar in Wöhrd. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie aber am Anger in Ziegelstein. Sie besuchte die Grundschule Heroldsberger Weg und schloss dann die Veit Stoß Realschule mit der Mittleren Reife ab. Ihr ursprünglicher Berufswunsch war das Hotelfach. Sie hatte auch schon einige Stellenangebote als Azubi. Als sie aber zum Glück rechtzeitig erkannte, dass sich dieser Beruf mit den Hockey Spielzeiten – beides schwerpunktmäßig an den Wochenenden – nicht vereinbaren ließ, sagte sie ab. Sie machte dann eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau in der Verpackungsbranche und schloss noch eine Ausbildung als Versicherungskauffrau an. Seit 91 ist ihr Arbeitsplatz der hohe Turm der Nürnberger Versicherungen: „Gott sei Dank! Denn der Arbeitgeber ermöglicht mir eine flexible Arbeitszeit. Ansonsten wäre mir bei 38 Wochenstunden der intensive Einsatz für Hockey nicht möglich.“ Verständlich, dass neben Hockey für weitere zeitintensive Hobbys kein Platz bleibt. Wegen der Knieverletzung musste sie Tennis aufgeben. Mit Golf hat sie es auch schon versucht: „Das ist ja noch zeitintensiver als Hockey. Vielleicht ist es etwas für die Zeit danach.“ Der leidensfähige Clubfan – sie besitzt eine Dauerkarte - lässt sich kaum ein Heimspiel entgehen. Sie schaut auch gerne den Ice Tigers zu. Im Urlaub bevorzugt sie die sonnigen Strände Griechenlands und Spaniens. Ach ja, eine Leibspeise hat sie auch: "Südtiroler Spinatknödel und Rotwein Soße mit gebratenen Champignons, aber zubereitet von meinem Vater."

Edi

# Pfingstferienbetreuung 2017



Unsere Gruppe ist üblicherweise immer wesentlich kleiner als im Sommer, sodass wir auch ein kleines Betreuerteam hatten. Zu tun gab es aber wieder genug, da wir auch das komplette Essen selbst kochen. Mit Unterstützung von ebl bereitete Petra mittags leckere Nudelgerichte zu, am Abend wurde gegrillt oder belegte Brötchen angeboten.

Vormittags gab es Hockeytraining in den jeweiligen Altersklassen, nachmittags wurden Hockeyspiele, Fußballturnier, Hockeybiathlon und ein Geländespiel angeboten. In ihrer Freizeit entdeckten die Kinder das Lagerbauen, das sich in der HGN wunderbar durchführen lässt. Das Wetter war ideal und sorgte für immer gute Stimmung.

Dank an das Betreuerteam: Jan, Julia, Tobi, Stephan, Anne, Juli

Neli





# 2:0 für Bio

Bio-Lebensmittel  
enthalten mehr  
positive Inhaltsstoffe  
für die Gesundheit und  
weisen zugleich weniger  
Schadstoffe auf! \*

\* Laut einer Meta-Studie der  
englischen Universität Newcastle



# Schnupperhockey

**Wir wollen unseren Verein größer machen!  
Und dafür braucht es neue Mitglieder.**

Um möglichst viele Kinder anzusprechen, hatten wir auch für dieses Jahr drei Schnupperhockeynachmittage ausgesucht. Mit der tollen Hilfe von Rolf Vogt entstand schnell ein kleiner Flyer mit Einladung und Terminen zu den drei Freitag Nachmittagen von 15:00-17:30 Uhr.



Die Werbung erfolgte dann über verschiedene Kanäle: Wir hatten wieder eine Anzeige bei Frankenkids, wir luden über die homepage und facebook dazu ein und wir konnten dank der vielen Verteiler in etlichen Kindergärten unseren Flyer weitergeben (KiGa Rehhof, Mögeldorf, St. Georg, Dr. Gustav-Heinemann-Str, Melanchton, AWO, Nordostpark, Kalchreuth, Großgesaidt, Heroldsberg, St. Jobst, Erlengstegen, Rot Kreuz, Dr. Carlo-Schmidt-Str.). Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung hierbei an alle!



Am Freitag, 28.4.2017 ging es dann bei mäßig gutem, eher schlechtem Wetter los und wir rechneten nicht mit großem Zuspruch. Unterstützt wurden wir an diesem ersten Termin von der MJB und Nik Raum in Sachen Schnuppern und den Eltern dieser Mannschaft mit Kuchen und Brezen für die Kinder. Aber wir hatten uns geirrt! Obwohl es immer wieder regnete und sehr frisch war, kamen rund 20 Kinder mit ihren Eltern auf die HGN und ließen sich in die Geheimnisse des Hockeysports ganz spielerisch und mit viel Spaß einweihen. Ein Rücklaufzettel, den wir alle Eltern batzen auszufüllen, wird uns Aufschluss darüber geben, wieviele Kinder da waren, geblieben sind (wenn sie sich anmelden) und wie sie auf uns gekommen sind. So können wir die Werbewege und ihre Effizienz verfolgen. In Gesprächen mit den zuschauenden Eltern und Großeltern machten wir dann noch ein bisschen Werbung für unseren Verein und luden mit einem Gutschein zu einem Spiel der 1. Herren und 1. Damen ein. Die kleinen Hockerer durften sich derweil mit einer Kleinigkeit am Stand stärken.



Die Termine vom 19.5. und 26.5.2017 brachten eine ganz ähnliche Bilanz und wir danken hier der MJB, den Mädchen und Knaben A sowie deren Eltern für ihre Hilfe und Unterstützung. Ohne Nik Raum, der einfach immer dabei war und die jugendlichen Trainer mit den Kindern koordiniert hat, wären diese Nachmittage nicht so toll und entspannt verlaufen. Danke!

Der Termin nach Himmelfahrt hat auch diesmal gezeigt, dass etliche Familien hier den Brückentag nutzen können, um mit ihren Kindern etwas Sportliches auszuprobieren und so tummelten sich am 26.5.17 bei strahlendem Sonnenschein wirklich viele neue Gesichter auf der HGN.

Jetzt bleibt uns nur zu hoffen, dass sich die Aktion wie in den letzten Jahren auch in Anmeldezahlen niederschlägt. Sicher ist aber schon mal, dass es einfach schön ist, Kindern beim Sport zuzusehen!

Susanne Hahn-Zeiser



# 25 jähriges Jubiläums-Jappa-Turnier am 15./16.07.17 in München



## Mädchen D

Nach einer verregneten Anreise sind die Eltern über sich hinausgewachsen und haben eine fantastische HGN Zeltstadt aufgebaut. Die Nacht war zwar kurz, trotzdem starteten unsere D Mädchen mit einem Sieg ins Turnier. Das war eine dicke Überraschung, wenn man bedenkt, dass viele Spielerinnen noch nie auf ein größeres Feld und 1 Tor gespielt haben. Bis in die späten Abendstunden bauten die Mädels durch 3 weitere Siege ihre Führung aus. Zufrieden konnten somit Eltern und Kinder in einen lauschigen Abend - mit Lagerfeuer, Disco und super Stimmung - starten. Am Sonntag weckte uns die Sonne für ein weiteres Spiel auf dem Naturrasen. Leider ging dieses nur knapp verloren. Trotz alledem war die Sensation perfekt, unsere tollen Mädels standen im FINALE!! In der Mittagshitze kam es dann zum Duell mit dem NHTC, in dem unsere Mädels beherzt und bis zur letzten Sekunde kämpften. Nur 2 Penalties gegen uns haben das Spiel entschieden und so beendeten die Mädchen das Turnier mit einem hochverdienten 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

## Mädchen C

"DECKEN" war das häufigste Wort, das Trainerin Sabine ihren C-Mädchen beim 25. Jappa-Turnier entgegen schrie. Es begann hervorragend mit einem Tor von Sophie in den ersten Minuten gegen die Grasshoppers. Lisa machte den 2:1-Sieg mit einem Penalty perfekt. Gegen den MSC verloren wir 2:4. Zwei weitere Spiele gingen unentschieden aus: Gegen ASV 1:1 und gegen ESV 0:0. Torfrau Claire hielt auf dem schweren Naturrasen glatte sechs Penalties. Aber nicht nur Hockeyspielen stand an, die Mädels kreischten gemeinsam unter der Dusche, spielten in der Dunkelheit Räuber und Gendarm und haben sich als Mannschaft gut zusammen gefunden. Beim Spiel um den dritten Platz standen sie wieder den MSC-Mädels gegenüber, die sie leider erneut besiegten mit 0:3. Egal. Der gemeinsame Spaß, das Zusammensein mit Eltern und Kindern, Lagerfeuer und Wasserspritzflaschen und Pizza essen - es war ein rundum gelungenes Wochenende, das mit einem guten vierten Platz endete.

## Knaben D

Unsere D Knaben haben sich tapfer geschlagen und super gekämpft und im Spiel um Platz 3, den sie sich mit Augsburg teilen, ein hart umkämpftes und spannendes Unentschieden erreicht. Die Jungs sind von Stephan und Tobias hervorragend auf die Spiele eingeschworen worden - vielen herzlichen Dank dafür. Das Turnier war ein tolles Erlebnis für die Jungs und die Eltern und wir freuen uns auf nächstes Jahr.



## Knaben C

Jappa 2017 - endlich war es soweit... das Highlight der Saison für unsere C-Knaben hatte begonnen... Turnierluft, Hockey (und Süßigkeiten...) ohne Ende, Zelten, all das macht die Faszination Jappa für unsere Jungs aus. Wir Eltern genossen das Sommerfeeling, freuten uns, dass die Jungs ihre Freiheit am Platz (ohne ständige elterliche Aufsicht) ausleben konnten, fieberten (oft mit hohem Blutdruck) bei allen Spielen mit und bejubelten viele gute Spielzüge in dieser neu zusammengewürfelten Mannschaft. Warum finden die Jungs Jappadappadu gut? Danach befragt, bekamen wir zur Antwort: der viele Spaß mit Freunden, Hockey im Flutlicht (also spät!), das Lagerfeuer, aber dieses Jahr vor allem deshalb: FINALE!!!

In einem packenden Endspiel wurden sie am Ende mit Platz 2 belohnt! Trainer Nic, der die C-Knaben auf dem Turnier begleitete, freute sich besonders über den erwachten Kampf- und den gestärkten Teamgeist seiner jungen Mannschaft. Wir sind stolz auf Euch und freuen uns auf viele weitere tolle Spiele!





Unsere Fan-Eltern!  
DANKE!



## Was hat dir beim Jappa am Besten gefallen?

### Stimmen zum Wochenende:

#### Kathi, 10, C-Mädchen:

Das Zelten war super! Und auch das Hockeyspielen.

#### Lisa, 10, C-Mädchen:

Schade, dass es mein letztes Jappa ist. Ich war seit 2010, da war ich die jüngste Teilnehmerin, jedes Jahr da.

#### Linda, 10, C-Mädchen:

Hockey spielen und die Tombola. Ich habe eine Flasche und Haargummis gewonnen.

#### Sophie, 10, C-Mädchen:

2 Tage Hockey spielen. Aber die Angebote, wie Sandfee und Lagerfeuer, sind auch toll.

#### Neli, D-Mädchen -Trainerin, zum 25. Mal beim Jappa:

Beim ersten Jappa war ich alleine mit 7 Kindern und es war kalt, aber schön. Mir gefällt am besten, dass wir mal gegen andere Mannschaften spielen und alle 2 Tage zusammen sind. Da kann man sich besser kennenlernen Und das tut den Mannschaften, aber auch den Eltern und Trainern gut.

#### Laura, 8, D-Mädchen:

Dass wir 2. geworden sind und so eine tolle Mannschaft haben.

#### Lola, 9, C-Mädchen:

Ich bin schon das 4. Mal dabei. Ich finde es toll, mit Freunden im Zelt zu schlafen und viele Hockey-Spiele zu haben. Und dass man mit der Mannschaft Mittag ist.

#### Nicola, D-Mädchen-Mutter, zum 1. MAL beim Jappa:

Ganz klar diese tolle Gemeinschaft unter Eltern und Kindern in unserer HGN-ZELTSTADT. Am Freitag Abend hat es gegossen, mein Zelt war nass, alle haben geholfen. Das Jappa ist ein Erlebnis, das man nur Jedem empfehlen kann. Wir sind gerne wieder dabei!

#### Mara, 10, C-Mädchen:

Dass man mit Freunden in einem Zelt schläft und den ganzen Tag Hockey spielt.

#### Paul, 7, D Knabe:

Am besten hat mir mein Tor gefallen und das Sprühen mit der Wasserspritze.

#### Maximilian, 8, D Knabe:

Am besten hat mir das Spielen gefallen und das Stockbrot grillen.



# Aufgeschnappt - Impressionen der letzten Wochen







**Preventive Care Center**

Individuelle Vorsorge und Prävention.

# Vorsorge mit Herz und gesundem Menschenverstand



„Erhalten Sie Ihre Gesundheit, steigern Sie Ihre Fitness und Leistungsfähigkeit durch echte Vorsorge und aktive Prävention“

Dr. med. Volker Weidinger  
Geschäftsführung Preventive Care Center  
HGN-Mitglied seit 2008



„Die Preventive Care Methode® macht Sie nicht nur gesünder, sondern auch nachhaltig leistungsfähiger.“

Marco Tigges  
Geschäftsführung Preventive Care Center  
HGN-Mitglied seit 2008

Der Check-up wird nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) abgerechnet.  
Privatversicherte und Beihilfeberechtigte können die Rechnungen komplett bei Ihrer privaten Krankenversicherung und Beihilfe einreichen.



Bei Durchführung eines  
Vorsorge-Check-up  
erhalten HGN-Mitglieder  
ein Saunahandtuch gratis





# Herzlichen Glückwunsch

## Zum 65. Geburtstag

Herrn Gerald Metzner

## Zum 60. Geburtstag

Frau Eveline Bender

## Zum 50. Geburtstag

Frau Sabine Wacker

Herrn Dr. Stephan Raum

Herrn Thomas Kramer

Herrn Christian Fischer



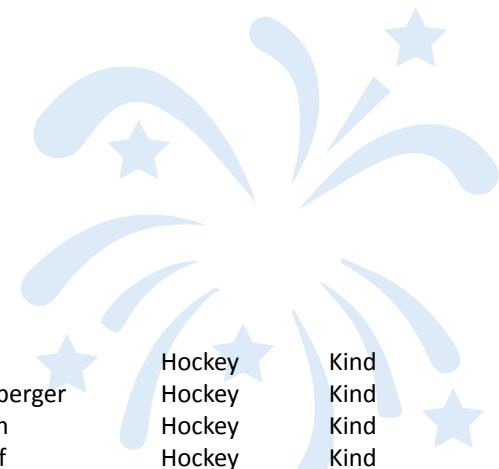
# Ehrenmitglieder



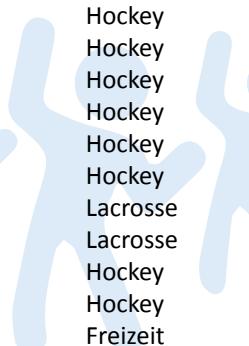
Dr. Reinhold Weigand  
Burgi Kramer  
Dr. Günter Oberndörfer  
Jutta Loos

# Herzlich Willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder in der HG Nürnberg!



Sarah Gillam	Hockey	Erwachsener	Elsa Lehnert	Hockey	Kind
Thomas Frühling	Freizeit	Erwachsener	Hannes Zitzelsberger	Hockey	Kind
Margit McCord	Tennis	Erwachsener	Johanna Damm	Hockey	Kind
Julian Pfister	Hockey	Kind	Fanny Flosdorff	Hockey	Kind
Leopold Marthold	Hockey	Kind	Flora Mathilde Sophie Butschek	Hockey	Kind
Otto Kleinklein	Freizeit	Erwachsener	Finn Huep	Hockey	Kind
Vinzent Kalb	Hockey	Kind	Paula Huep	Hockey	Kind
Emilia Herrler	Hockey	Kind	Dirk Leber	Hockey	Erw. erm.
Emma Friedl	Hockey	Kind	Gaurav Chopra	Hockey	Erw. erm.
Magdalena Lechner	Hockey	Kind	Anthony de Monchy	Hockey	Erw. erm.
Jakob Hercher	Hockey	Kind	Jost Bendel	Hockey	Erw. erm.
Emelie Haas	Hockey	Jugendlicher	Nagesh Goel	Hockey	Erw. erm.
Felix Kohlmann	Hockey	Erw. U25	Niek Verbart	Hockey	Erw. erm.
Nils Timke	Hockey	Erwachsener	André Schuster	Hockey	Erw. erm.
Max Siekmann	Lacrosse	Erwachsener	Alex De Cesare	Freizeithockey	Erw. erm.
Tuomas Olkkonen	Lacrosse	Erw. U25	Vincent Havemann	Lacrosse	Erwachsener
Lisa Kohlmann	Hockey	Erw. U25	Birgit Beck	Freizeit	Erwachsener
Paul Giera	Hockey	Kind	Kiara-Sophie Müller	Hockey	Kind
Ulrike Imlauer	Freizeit	Erwachsener	Mia Pues-Tillkamp	Hockey	Kind
Carola Auer	Freizeit	Erwachsener	Nerina Fuchs	Hockey	Kind
Lucia Wiedemann	Hockey	Kind	Liliana Fuchs	Hockey	Kind
Duncan Mac-Vicar Mateu	Hockey	Kind			
Paul Schlaffer	Hockey	Kind			
Esan Niehus	Hockey	Kind			
Vincent Ortner	Hockey	Kind			



# Impressum

## Herausgeber

Hockey Gesellschaft Nürnberg e. V.  
Buchenbühler Weg 44  
90411 Nürnberg  
Tel. 09 11/52 43 69  
Mail: [info@hgnuerberg.de](mailto:info@hgnuerberg.de)  
Web: [www.hgnuerberg.de](http://www.hgnuerberg.de)

Druckauflage: 500, Erscheinungsweise: 3 mal jährlich

## ViSdP

Georg Rupprecht, Fritz-v.-Röth-Str. 31, 90409 Nürnberg

## Redaktion

Georg Rupprecht, Edi Jung  
Mail: [redaktion@hgnuerberg.de](mailto:redaktion@hgnuerberg.de)

## Layout

Stefanie Binder, Stefan Binder,  
Sandra Crafts, Georg Rupprecht

## Illustrator

Rolf Vogt

## Titelbild

© sportfoto-zink.de

## Anzeigen

Georg Rupprecht, Fritz-v.-Röth-Str. 31, 90409 Nürnberg  
Tel. 0160 / 97 808 109  
Mail: [verwaltung.vizepraesident@hgnuerberg.de](mailto:verwaltung.vizepraesident@hgnuerberg.de)

„Der HGNler“ im Selbstverlag der HGN als Manuscript für die Mitglieder gedruckt.

Folgende Termine wurden für den jeweiligen Redaktionsschluss der Vereinszeitung festgelegt:

Nr. 21 Nov. 2017 – März 2018                    15.10.2017  
Nr. 22 April – Juli 2018                            01.03.2018

**Sportanlage, Gaststätte und Geschäftsstelle:** Buchenbühler Weg 44  
90411 Nürnberg  
**Gaststätte:** Tel. 09 11 / 669 51 77  
**Geschäftsstelle:** Tel. 09 11 / 95 64 95 88  
**Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg  
IBAN DE80 7605 0101 0001 0100 13  
BIC SSKNDE77

# Zu guter Letzt

## Interessiert an Werbung?

Dann geben wir Ihnen hier einige Informationen.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten für ¼-, ½- und ganzseitige Werbungen vierfarbig an.

Auf Wunsch gibt es auch die Möglichkeit der Kombination mit unserem meist wöchentlich erscheinenden Newsletter sowie der Präsenz auf unserer Homepage.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Georg Rupprecht  
[redaktion@hgnuerberg.de](mailto:redaktion@hgnuerberg.de).

**Wir wollen unsere Vereinszeitung einem noch größeren Leserkreis verfügbar machen – dazu brauchen wir Sie!**

Sie haben ein eigenes Geschäft mit Kundenkontakten oder eine Praxis bzw. vergleichbares? Dann stellen wir Ihnen gerne regelmäßig einige Exemplare des HGNlers zwecks Auslage bzw. Verteilung zur Verfügung. Falls Sie uns auslegen möchten sprechen Sie uns einfach an.



# Fundgrube

## Suche



## Biete

### von Mitgliedern für Mitglieder

Unter diesem Motto wollen wir Ihnen auch weiterhin die Möglichkeit bieten, Angebote oder Gesuche an andere Mitglieder zu machen. Gedacht ist dabei natürlich vorrangig an sportspezifische Artikel. Es ist aber durchaus auch anderes möglich (Schul-/Studienmaterialien, Wohnungssuche, Nachhilfe, ...). Im Allgemeinen werden wir das Angebot oder Gesuch maximal 4 Wochen lang in den jeweils aktuellen Newslettern veröffentlichen.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail an  
[fundgrube@hgnuerberg.de](mailto:fundgrube@hgnuerberg.de)

### Folgende Informationen werden benötigt

- Stichwort
- Suche oder Biete
- Beschreibung (evtl. auch mit Bild) inkl. Preisvorstellung
- Rufnummer(n) und/oder Mailadresse

**maxTV®**

FERNSEHEN DOPPELT SO  
GROSS ERLEBEN

**wellnessPROTECT®**

OPTIMALER SCHUTZ BEI STARKER  
BLENDENMPFINDLICHKEIT

**easyPOCKET**

SO KLEIN KANN GROSSES  
SEHEN SEIN

# Ihr Partner für Immobilien

**Steinlachgarten in Schwaig**  
25 ETW, 3 Häuser, 57 bis 131 m<sup>2</sup> Wfl.  
Infos: [steinlachgarten.de](http://steinlachgarten.de)

B: 33 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas/Solar, Bj. 2016, A



**Zeidelgarten in Feucht**  
28 ETW, 3 Häuser, 48 bis 128 m<sup>2</sup> Wfl.  
Infos: [zeidelgarten.de](http://zeidelgarten.de)

B: 33 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas/Solar, Bj. 2016, A



**Großgründlach 2.0**  
6 DHH, 3 RH, 129 bis 135 m<sup>2</sup> Wfl.  
Infos: [ggl2.de](http://ggl2.de)

Bedarfsschein noch nicht erstellt



## Jedes Projekt ist hochwertig ausgestattet:

- große Terrassen bzw. Balkone
- hochwertiger Parkettboden und Fliesenbelag
- Fußbodenheizung in allen Wohnbereichen
- durchdachte Grundrisse
- attraktive Privatgärten
- Massivbauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung / jedem Haus
- Solaranlage auf dem Dach

## Traditionell und dynamisch

Als Bauträger kann Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH mittlerweile auf eine 40-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Das Unternehmen zählt zu einer der ersten Adressen in Sachen Entwicklung, Realisierung und Betreuung von Immobilienprojekten. Vom ersten Informationsgespräch bis zur Schlüsselübergabe und darüber hinaus steht Bayernhaus seinen Kunden als zuverlässiger Baupartner zur Seite.



Bayernhaus

Wohn- und Gewerbebau GmbH  
Rollnerstraße 180  
90425 Nürnberg

0911 36 07 252  
[vertrieb@bayernhaus.de](mailto:vertrieb@bayernhaus.de)  
[bayernhaus.de](http://bayernhaus.de)



**BAYERNHAUS**  
Wohnbau · Gewerbebau · Projektentwicklung